

SEUZI ZYTTIG



Neubau Primarschulhaus Rietacker

Am 14. Juni wird an der Urne über den Baukredit für den Neubau vom Primarschulhaus Rietacker abgestimmt. Am Mittwoch, 15. April, besuchten rund 100 Interessierte den Informationsanlass zum überarbeiteten Projekt.

Seite 7

Seite 11

Welcher Film soll es im Open-Air Kino sein?



Seite 11

Altersfachstelle lädt zur Ergebnisveranstaltung ein



Seite 36

Beliebtes Schnuppertau- chen findet wieder statt



Seite 38

Eine musikalische Reise mit «the midlife cryers»



Woran erkennt man einen guten Makler?

Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Marra Finanz- & Pensionsplanung

- Finanz- & Pensionsplanung
- Vorsorge- & Steueranalyse
- Nachlassberatung
- Erwerb Wohneigentum



Planungssicherheit für Ihre Pensionierung

Für Personen ab 50, die Wert auf eine professionelle & unabhängige Pensionsplanung legen



Wie hoch sind meine **AHV- & PK-Leistungen**? Bestehen **Vorsorgelücken**, und was kostet mich die **Frühpensionierung**?

Welche **Pensionsstrategie** ist für mich optimal, um meinen **Lebensstandard** langfristig zu sichern?



Wie hoch ist meine **Steuerbelastung** bei Renten- & Kapitalbezügen - und welches **Optimierungspotential** besteht?

Hinterlassenenleistungen: Wie ist meine **Familie** im Todesfall abgesichert?



Nachlassplanung: Welche Instrumente stehen mir zur Verfügung (z. B. **Begünstigung** des Ehepartners)? Und welche **Vorkehrungen** sind bei einem Unfall oder schweren Krankheiten - wie etwa Demenz - sinnvoll?



Wohneigentum: Soll ich meine **Hypothek** reduzieren? Und welche **Finanzierungsstrategie** passt zu meinen Plänen?

Sie erhalten **klare Antworten** auf all Ihre Fragen - und gewinnen mit einem individuell auf Sie abgestimmten **Pensionsplan**:

- Eine fundierte **Entscheidungsgrundlage** für alle relevanten Finanz- und Vorsorgethemen
- Konkrete **Optimierungsmöglichkeiten** bei Steuern, Vorsorge und Immobilien
- **Transparenz** über Ihre zukünftigen Einkommens-, Vermögens- und Steuerhältnisse

Je früher Sie starten, desto wirkungsvoller der Plan! Wann sprechen wir über Ihre Pensionsplanung?

Sandro A. Marra | Unabhängiger Experte für Finanz- & Pensionsplanung | Mitglied FinanzPlaner Verband Schweiz (FPVS)
MAS Financial Consulting ZHAW · Scheidweg 3d 8472 Seuzach · +41 79 136 12 85 · marrafipla@bluewin.ch · [linkedin.com/in/marrasandro](https://www.linkedin.com/in/marrasandro)



Editorial



Milizsystem

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

In meiner Februar-Kolumne «Zuversicht» habe ich die Stärke unseres Milizsystems hervorgehoben. Es lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und unsere Gemeinden aktiv mitgestalten.

Heute steht dieses Milizsystem jedoch zunehmend unter Druck. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Drei Entwicklungen stechen dabei besonders hervor: Das persönliche Risiko für Amtsträger nimmt zu, die Unterstützung durch die Wirtschaft sinkt und es wird zunehmend schwieriger, Menschen für ein Behördenamt zu gewinnen.

Das steigende persönliche Risiko für Amtsträger zeigt sich besonders deutlich in einem Radiobeitrag von SRF vom 14. April mit dem zugespitzten Titel «Ein Bein im Gefängnis: Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten». Gemeint ist die wachsende strafrechtliche Verantwortung, die mit dem Behördenamt einhergeht. In einer Zeit steigender Komplexität und zunehmender Regulierung werden politische Entscheide immer häufiger auch juristisch beurteilt. Wer ein öffentliches Amt übernimmt, trägt damit nicht nur politische Verantwortung, sondern zunehmend auch ein persönliches Haftungsrisiko.

Auch die Rolle der Wirtschaft hat sich verändert. Unser Milizsystem basiert auf der gemeinsamen Verantwortung von Staat, Gesellschaft und Wirtschaft. Seit einiger Zeit entfremden sich Wirtschaft und Gesellschaft jedoch zunehmend voneinander. Diese Entwicklung zeigt sich auch im Verhältnis zwischen Wirtschaft und Milizsystem. Unternehmen stehen unter wachsendem Effizienzdruck und richten ihr Handeln stärker an kurzfristigen Zielgrössen aus. Die Bereitschaft, Mitarbeitende für Milizarbeit freizustellen, sinkt.

Schliesslich zeigt sich der Druck auch bei der Besetzung von Behördenämtern. Es wird immer schwieriger, Menschen für ein solches Amt zu gewinnen. Die Anforderungen sind gestiegen, die Geschäfte komplexer geworden und der zeitliche Aufwand hat deutlich zugenommen. Gleichzeitig verändert sich unsere Gesellschaft. Individuelle Lebensentwürfe stehen stärker im Vordergrund und langfristige Verpflichtungen werden sorgfältiger abgewogen.

Diese Entwicklungen erfordern eine bewusste Auseinandersetzung. Wenn wir die Stärke unseres Milizsystems erhalten wollen, müssen wir es immer wieder reflektieren und seine Rahmenbedingungen weiterentwickeln. Dazu gehört eine offene Diskussion über Verantwortung und Haftung ebenso wie über die Rolle der Wirtschaft und die Attraktivität öffentlicher Ämter.

Auch zu diesem Thema gibt es also viel zu diskutieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Jetzt freue ich mich, Sie am Samstag, 9. Mai, ab 11 Uhr an unserem traditionellen Avner Markt unserer Partnergemeinde im Saal Zentrum Oberwis begrüßen zu dürfen. Bis 16 Uhr haben Sie Zeit, Avner Köstlichkeiten zu degustieren und einzukaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	8
Aus der Region	19
Zivilstandsnachrichten	20
Gratulationen	20
Primarsschule	21
Kirchen	22
Familie und Gesellschaft	24
Ohringer Seite	26
Vereine	27
Parteien	42
Gewerbe	43
Gesundheit	44
Kleinanzeigen	45
Veranstaltungen	47
Agenda	48
Wichtige Adressen	50
Entsorgung	51

EINLADUNG

Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026

Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 8. Juni 2026, 20.00 Uhr, im Saal Zentrum Oberwis statt.

Traktandum

– Jahresrechnung 2025

Die Akten können ab Montag, 11. Mai 2026, während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung (Schalter 1. Obergeschoss) eingesehen werden.

Der Beleuchtende Bericht liegt ebenfalls in der Gemeindeverwaltung auf oder kann elektronisch auf der Website www.seuzach.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird dieser kostenlos zugestellt.

Anfragen

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

*Seuzach, 14. April 2026
Gemeinderat Seuzach*

BELEUCHTENDER BERICHT

Abo-Service per Post

Bestellen Sie den Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung in einem Abo-Service unentgeltlich nach Hause. Sie können sich per E-Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) in der Abonnentenliste eintragen lassen. Der Beleuchtende Bericht wird Ihnen in gedruckter Form mindestens zwei Wochen vor der Versammlung per Post zugestellt.

App Votelfo

Die von Bund und Kantonen lancierte App «Votelfo» umfasst Erläuterungen und Resultate von kommunalen Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Neben der App sind sämtliche Informationen auch auf der Website der Gemeinde Seuzach zugänglich: <https://www.seuzach.ch/gemeindeversammlung>.

14. APRIL 2026

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. April 2026 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026

Für die Gemeindeversammlung vom Montag, 8. Juni 2026 ist folgendes Traktandum zur Behandlung vorgesehen:
– Jahresrechnung 2025

Gemeindereferendum gegen Änderung des Lehrpersonalgesetzes

An der Sitzung vom 2. März 2026 beschloss der Kantonsrat die Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung des neu definierten Berufsauftrags) und unterstellte diese dem fakultativen Referendum.

Die Kosten der Zürcher Gemeinden für die Volksschule steigen seit Jahren stark an. Heute beansprucht die Volksschule rund 50 Prozent, in einzelnen Gemeinden sogar über 60 Prozent der Budgets. Die vom Kantonsrat beschlossene Gesetzesänderung führt zu jährlichen Mehrkosten von insgesamt 83 Millionen Franken, wovon 67,3 Millionen Franken von den Gemeinden zu tragen sind.

Der Gemeinderat anerkennt den zunehmenden Druck auf die Volksschule. Er ist jedoch der Auffassung, dass die Gesetzesänderung die finanzpolitischen Möglichkeiten der Gemeinden überstrapaziert. Zudem zeigt sich erneut, dass die Einflussmöglichkeiten der Gemeinden auf die Kostenentwicklung begrenzt sind: Die Rechtsetzung liegt beim Kanton, während

die Gemeinden gemäss Volksschulgesetz 80 Prozent der Besoldungskosten der Lehrpersonen tragen, der Kanton lediglich 20 Prozent. Dieses Missverhältnis widerspricht dem Äquivalenzprinzip.

Angesichts der erheblichen finanziellen Auswirkungen, bis hin zu möglichen Steuerfusserhöhungen, ist der Gemeinderat der Ansicht, dass die Bevölkerung über die Gesetzesänderung entscheiden soll. Er hat daher beschlossen, sich dem vom Verband der Gemeindepräsi-

dien des Kantons Zürich initiierten Gemeindereferendum anzuschliessen. Gemäss Kantonsverfassung können zwölf politische Gemeinden innert Frist ein solches Referendum ergreifen und eine Volksabstimmung verlangen.

Verbundfahrplanprojekt 2027 – 2028 des Zürcher Verkehrsverbundes

Der Zürcher Verkehrsverbund hat die Gemeinden eingeladen, Wünsche und Begehren zum regionalen

Bahn- und Busangebot zu sammeln und die Begehren mit der Stellungnahme der Gemeinde dem marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen mitzuteilen. Innert der Auflagefrist bis 30. März 2026 sind fünf Begehren eingegangen, die durch den Gemeinderat beurteilt und der PostAuto Schweiz AG überwiesen wurden. Der Gemeinderat hat zudem beantragt, die neue Linie 672 in beiden Richtungen einheitlich über die Haltestelle Winterthur Stadthaus zu führen. Da-



Der Gemeinderat will, dass die S11-Direktverbindungen zwischen Zürich und Winterthur-Seuzach während den Bauarbeiten für den Brüttener Tunnel aufrechterhalten bzw. durch gleichwertig Alternativen ersetzt werden.

mit soll eine konsistente Linienführung im Stadtgebiet sichergestellt und die Anbindung an das Stadtzentrum verbessert werden.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zum Projekt MehrSpur Zürich–Winterthur (Brüttener Tunnel) kommt es bei der S11 in den Abendstunden zu Einschränkungen. Ab 21.00 Uhr verkehren einzelne Züge nicht mehr zwischen Zürich und Winterthur–Seuzach bzw. Winterthur–Sennhof-Kyburg. Der Gemeinderat nimmt diese Angebotsanpassungen zur Kenntnis und erachtet insbesondere die Einschränkungen im abendlichen Freizeitverkehr zwischen Zürich und Winterthur als nachteilig. Er beantragt deshalb, dass die Direktverbindungen der S11 in den Abendstunden möglichst aufrechterhalten oder durch gleichwertige Alternativen ersetzt werden.

Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP)

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) legt die notwendigen Anlagen fest, um die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten. Um mit der Planung und Entwicklung der Gemeinde Schritt zu halten

(Nutzungsplanung, Bevölkerungsentwicklung usw.), ist das GWP periodisch zu überarbeiten.

Als Grundlage wurde im April 2024 eine detaillierte Expertise der Wasserversorgung erarbeitet. Aufbauend auf dieser Bestandaufnahme wird das GWP erarbeitet. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Uli Lippuner AG vergeben und einen Kredit von 50'000 Franken genehmigt.

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Jahreswechsel 2026/2027**

Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich bleibt die kantonale Zentral- und Bezirksverwaltung vom Mittwoch, 24. Dezember 2026, bis Freitag, 1. Januar 2027, geschlossen. Diese Praxis wird in der Regel von den Gemeinden übernommen.

Erfahrungsgemäss ist die Besucherfrequenz während den Festtagen sehr gering. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Büros der Gemeindeverwaltung sowie die Aussenstellen ebenfalls vom Mittwoch, 24. Dezember 2026, bis und mit Freitag, 1. Januar 2027, geschlossen zu halten.

Für dringende Fälle stehen während der Feiertage Pikettdienste zur

Verfügung. Die Hauptsammelstelle beim Werkhof ist zeitweise geöffnet. Die Öffnungszeiten werden separat publiziert.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung Revisionsbericht Jahresrechnung 2025
- Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 30. März 2026
- Durchführungsbewilligung für 50-Jahr-Jubiläum FC Seuzach vom 11. bis 13. Juni 2026
- Genehmigung Arbeitsvergaben für Sanierung Seebühlstrasse (Abschnitt Birchstrasse bis Reutlingerstrasse)

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Einfache Gesellschaft Aaron und Matthias Schärer – Baubewilligung für Umbau Wohnhaus sowie Ausbau Dachgeschoss in Wohnraum mit Einbau Schleppgauben, Dachflächenfenster und Kamin (kommunales Schutzobjekt), 1. Projektänderung
- Gassmann, Daniel und Erika – Baubewilligung für Umbau Doppelfamilienhaus mit diversen

Anpassungen, Rietackerstrasse 14 – Greub, Bernd und Ursula – Baubewilligung für Luft-/Wasserpumpe, Trottenstrasse 21, Oberohringen



ab Samstag, 9. Mai 2026

Setzlings Verkauf
aus naturnahem Anbau

Pro Specie Rara Sorten

**Tomaten
Zucchini
Gurken
Kürbisse**

in Selbstbedienung
mit Barkasse oder Twint

vor dem Beatus-Heim
Kirchgasse 9, Seuzach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause

SPITEX
RegioSeuzach

Überall für alle

Spitex RegioSeuzach · Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
T 052 316 14 74 · www.spitex-regioseuzach.ch

seuzach

Avner Märt

Samstag, 9. Mai 2026, 11.00 Uhr
Saal Zentrum Oberwis

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 30. MÄRZ:

Zu beiden Geschäften ein deutliches Ja

Gemeindepräsident Manfred Leu konnte an der Gemeindeversammlung vom 30. März 2026 im Saal Zentrum Oberwis 93 Stimmberechtigte begrüßen.



93 Stimmberechtigte folgten der Einladung zur Gemeindeversammlung.

Im ersten Geschäft, über das Gemeinderat Marc Manz detailliert informierte, ging es um die Kreditgenehmigung für die Sanierung der Seebühlstrasse zwischen Birch- und Reutlingerstrasse in einer Gesamtlänge von gut 300 Metern. Der schlechte Zustand betrifft nicht nur den Fahrbahnbelag, der Risse und Unebenheiten aufweist, sondern auch die Strassenentwässerung, die nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Zudem sind die darunter liegenden, rund 60 Jahre alten Werkleitungen, die Wasserleitung sowie die Mischwasserkanalisation sanierungsbedürftig. Marc Manz: «Wir planen eine wirtschaftliche, koordinierte Gesamtsanierung, um die Beeinträchtigungen für Anwohnende und Strassenbenützende möglichst gering zu halten».

Was ist geplant?

Im Rahmen der Strassensanierung werden der Oberbau inklusive Fun-

dation, Abschlüsse und Beläge von Fahrbahn und Fussweg ersetzt. Um die Betriebssicherheit der Wasserversorgung langfristig zu garantieren, wird auch die bestehende Wasserleitung ersetzt. Gleichzeitig werden die Hausanschlüsse überprüft und wo erforderlich in Absprache mit den Eigentümern erneuert. Die Mischwasserkanalisation wird nur in jenem Teilbereich ersetzt, der sich gemäss Kanal-TV-Untersuchung in einem schlechten Zustand befindet.

Parallel zu den in der Verantwortung der Gemeinde liegenden Arbeiten erfolgen:

- Ersatz des Elektrizitätsleitungsstrassees,
- Erneuerung der Strassenbeleuchtung sowie
- punktuelle Anpassungen durch Swisscom.

Projektrealisierung und Kosten

Gemäss Marc Manz werden die Arbeiten etappiert ausgeführt und

aufeinander abgestimmt. Insgesamt wird mit einer Bauzeit von sieben bis acht Monaten gerechnet, wobei die reinen Strassenarbeiten 14 bis 16 Wochen dauern. «Während der Bauzeit ist mit temporären Verkehrseinschränkungen zu rechnen, wobei der Zugang zu den Liegenschaften möglichst gewährleistet sein soll». Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig über Bauphasen und Einschränkungen informiert. Die Arbeiten beginnen im Mai/Juni, die Fertigstellung inkl. Einbau Deckbelag ist auf Frühling/Sommer 2027 terminiert.

Der vom Gemeinderat beantragte Kredit von 1,22 Mio. Franken inkl. MWST basiert auf dem technischen Bericht des Ingenieurbüros Ingesa AG. Benno Suter, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, unterstützte im Namen der RPK den gemeinderätlichen Antrag, was von den anwesenden Stimmberechtigten denn auch mit grossem Mehr ebenfalls erfolgte.

Teilrevision Verordnung über die Behördenentschädigung

Die aktuell gültige Verordnung sieht keine berufliche Vorsorge für die Entschädigung von Behördenmitgliedern vor. Diese können sich bei Übernahme der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge lediglich auf freiwilliger Basis und ohne Prämienbeteiligung durch die Gemeinde bei der Beamtenversicherungskasse (BVK) versichern. Gemeindepräsident Manfred Leu: «Damit Behördenmitglieder im Alter, bei Invalidität oder im Todesfall besser abgesichert sind, ist deren BVK-Beitritt vorgesehen, sofern die persönliche Grundpauschale ohne

Sitzungsentschädigungen die BVK-Eintrittsschwelle von aktuell 22'680 Franken übersteigt». Dabei übernimmt die Gemeinde ab Legislaturbeginn 2026 lediglich die Arbeitgeberbeiträge. Profitieren von der Neuregelung werden sämtliche Gemeinderatsmitglieder sowie das Präsidium der Primarschulpflege. Der Antrag auf entsprechende Ergänzung der Entschädigungsverordnung rechnet aktuell mit jährlichen Kosten für die Gemeinde von rund 28'000 Franken. Auch dieser Antrag wurde von Benno Suter namens der RPK zur Annahme empfohlen, was durch die Versammlung in der anschliessenden Abstimmung grossmehrheitlich erfolgte.

Allgemeine Informationen

Der Gemeinderat orientierte im informellen Teil der Versammlung über verschiedene aktuelle Themen wie die Legislaturbilanz 2022 – 2026 in den zehn Bereichen Bildung / Digitalisierung & Kommunikation / Energie & Umwelt / Finanzen / Infrastruktur & Verkehr / Kultur & Gesellschaft / Politik & Verwaltung / Raumplanung / Soziales, Jugend & Alter / Wirtschaft. Durch die Zusammenlegung der Betreuungskreise Seuzach und Elgg ist das Betreibungsamt Seuzach ab 18. Mai für 15 Bezirksgemeinden zuständig. Als Pilotgemeinde beteiligt sich Seuzach am Projekt E-Counting im Kanton Zürich: Die Sachgeschäfte an der Abstimmung vom kommenden 14. Juni sind nicht mit Ja/Nein, sondern mit einem Kreuz beim entsprechenden Feld zu bezeichnen. Weitere Themen waren die nächsten Schritte nach der am 15. Februar abgeschlossenen E-Mitwirkung zu den Tempo-30-Zonen auf Quartierstrassen, «die Rückmeldungen sind gesichtet und analysiert», sowie die Fahrbahnerneuerung der SBB zwischen Seuzach und Oberwinterthur, die u.a. temporäre Sperrungen des Bahnübergangs Bachtobelstrasse notwendig machen. Mit einem Blick auf anstehende Termine – die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 8. Juni statt – schloss Gemeindepräsident Manfred Leu die Versammlung und lud zum gemütlichen Austausch beim traditionellen Apéro im Foyer ein.

Walter Minder



Die Seebühlstrasse muss umfassend saniert werden.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG NEUBAU PRIMARSCHULHAUS RIETACKER

Handlungsbedarf wurde nicht in Frage gestellt

Gemeindepräsident Manfred Leu konnte am Mittwoch, 15. April, rund 100 Interessierte im Saal Zentrum Oberwis begrüßen, die sich im Detail aus erster Hand über das Revisionsprojekt «Primarschulhaus Rietacker» informieren liessen.



Vom Gemeinderat informierten v.l. Egon Watzlaw, Manfred Leu und Marcel Knecht.

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 16. September 2024 von den rund 630 Stimmberechtigten der Projektierungskredit für die Schulanlage Rietacker an den Gemeinderat zurückgewiesen worden war, wurde das Projekt überarbeitet. Dabei wurde in erster Linie auf den zusätzlichen Baukörper mit Mehrzwecksaal und Tagesstrukturen verzichtet. An der Gemeindeversammlung vom 31. März 2025 fand der aktualisierte Projektierungskredit für den Neubau Primarschulhaus Rietacker in der Höhe von 720'000 Franken, inkl. MWST, die grossmehrheitliche Zustimmung der 190 Stimmberechtigten, so dass die detaillierte Projektplanung in Angriff genommen werden konnte. Gemeindepräsident Manfred Leu: «An der Urnenabstimmung vom 14. Juni können die Seuzacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Baukredit von 26,78 Millionen Franken und damit über ein Projekt entscheiden, das auch für die kommenden Generationen wegweisend ist und die Entwicklung unseres Dorfes positiv beeinflussen wird».

Herausforderung Schulraumplanung

Gemäss Gemeinderat und Primarschulpflege-Präsident Egon Watzlaw

ist die Bausubstanz vom 1933 erstellten Primarschulhaus Rietacker schlecht, die eingeschossigen Gebäude weisen eine grosse Bodenflächennutzung auf und sind energetisch sanierungsbedürftig. Dazu kommt die Zunahme der Schülerzahlen inklusive Kindergarten: Waren es im Schuljahr 2023/24 noch 607 Kinder und Jugendliche, so werden es im Schuljahr 2027/28 bereits deren 652 sein, d.h. eine Zunahme um rund 8 Prozent. Dazu kommen steigende Ansprüche im Schulunterricht, um z.B. den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, was wiederum den Schulraumbedarf wachsen lässt. «Mit anderen Worten: Wir benötigen zusätzlichen Schulraum. Falls wir keinen Neubau realisieren können, müssen wir kostenintensive Provisorien realisieren».

Klare Projektziele

Gemeinderat Marcel Knecht, zuständig für das Ressort Liegenschaften und Umwelt, erinnerte an seine prägende Aussage zum bestehenden Baukörper: «Es regnet nach innen, wir heizen nach aussen». Dann präsentierte er den Anwesenden den aktuellen Projektstand. Das neue Schulhaus weist eine hohe architektonische und

städtebauliche Qualität auf. Es wird leicht nach Osten verschoben, so dass mehr Flexibilität für künftige Bedarfsentwicklungen entsteht. Die Schulräume sind funktional konzipiert. Ein Augenmerk wurde auf ein gutes Verhältnis zwischen Qualität, Bedarf und Kosten gelegt.

Das zeichnet auch die geplante Umgebungsgestaltung aus. «Wir wollen eine hohe Aufenthaltsqualität bieten und damit die Nachbarschaft entlasten. Dazu gehört auch die Erhöhung der Bestandsparkplätze im Westen der Anlage, die insbesondere bei grösseren Anlässen in der Sporthalle Rietacker wichtig sind». Für die Schülerinnen und Schüler werden u.a. ein Pausenplatz, ein Spiel- und Aufenthaltsplatz, ein grosses Rasenspielfeld sowie eine 80-Meter-Laufbahn mit Weitsprunganlage realisiert.

Im Erdgeschoss gibt es einen separaten Bereich für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulverwaltung. Ein multifunktionaler Mehrzweckraum, die Schulbibliothek sowie zwei Räume für textiles und technisches Gestalten ergänzen dort die Infrastruktur. Im 1. Obergeschoss befinden sich fünf Klassenzimmer, ein Stockwerk höher deren acht. Alle Klassenzimmer verfügen über einen Zugang zu einem Gruppenraum, der unterschiedlich genutzt werden kann. Marcel Knecht: «Beträgt die Gebäudegrundfläche beim aktuellen Schulgebäude rund 2'100m², sind es beim Neubau nur noch 1'350m², hingegen wird das Gebäudevolumen von 14'800 auf 19'750m³ erhöht». Die moderne, hinterlüftete Holzfassade sorgt dafür, dass der Neubau nicht als Betonklotz, sondern als modernes, leichtes Bauwerk wahrgenommen wird. Sein Fazit: «Die solide Finanzlage der Gemeinde Seuzach erlaubt die Realisierung des Projektes und

auch die höheren jährlichen Betriebskosten sind tragbar».

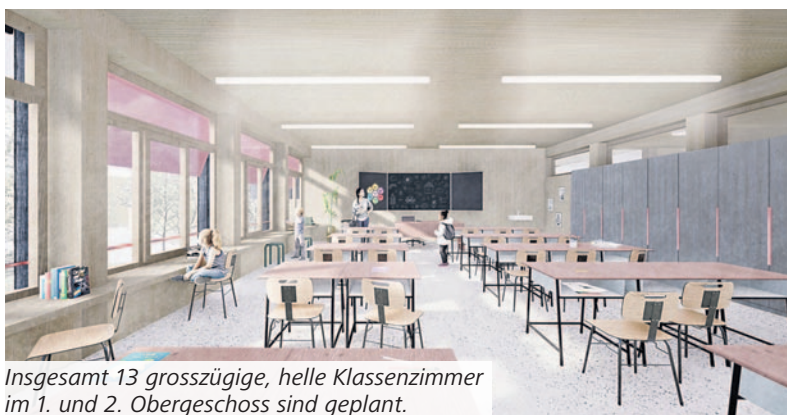
Wie geht es weiter?

Manfred Leu blickte dann noch kurz auf den Zeitplan als Best-Case Szenario. Bei einem Ja an der Urnenabstimmung vom 14. Juni zum Baukredit werden bis ins 2. Quartal 2027 das Bau- und das Baubewilligungsprojekt erarbeitet, so dass im 2. Quartal 2027 der Gemeinderat das Baubewilligungsprojekt genehmigen kann. Bis ins 1. Quartal 2028 sollen Ausschreibung, Submission und Ausführungsplanung abgeschlossen sein. Dann können die Bauarbeiten in Angriff genommen werden, so dass der Bezug auf das 1. Quartal 2030 terminiert ist. «Selbstverständlich werden wir im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 14. Juni wiederum einen Beleuchtenden Bericht erstellen».

In der anschliessenden Frageunde meldeten sich nur wenige Anwesende. «Sind 13 Gruppenräume bei 13 Schulzimmern wirklich notwendig?» – Was den Vorgaben des kantonalen Volksschulamtes entspricht. «Wie sieht das energetische Konzept aus?» – Neben Luft-/Wärmepumpen ist der Neubau ans gemeindeeigene Fernwärmenetz Strehlgasse mit der zentralen Holzschneitzelheizung angeschlossen. «Wird der Allwetterplatz durch die Neugestaltung des Aussenbereiches kleiner als bisher?» – Er wird ähnlich gross sein.

Bevor es im Foyer zum Apéro ging, stellte Dirk Brandau vom Atelier Brandau Ciccardini Architekten das involvierte Fachplaner-Team kurz vor, dann wurde im Foyer erwartungsvoll auf ein innovatives Projekt angestossen.

Walter Minder



Insgesamt 13 grosszügige, helle Klassenzimmer im 1. und 2. Obergeschoss sind geplant.



Auch das Fachplaner-Team mit v.l. Dirk Brandau, Daniel Ciccardini, Rita Mettler, Reto Dürsteler und Samuel Hasler freut sich über das zukunftsweisende Revisionsprojekt.

SOLARSTROM AUS SEUZACH FÜR SEUZACH

Jetzt von neuen Möglichkeiten profitieren

Mit den neuen Solarstrommodellen virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV), Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) und Praxismodell (vEigenstromX EKZ) können Sie als Produzent Ihren Solarstrom direkt an Ihre Nachbarn und weitere Seuzemerinnen und Seuzemer verkaufen.



Die PV-Anlage auf dem Schwimmbad Weiher in Seuzach.

Dadurch erhöht sich die Wirtschaftlichkeit Ihrer PV-Anlage. Als Stromkunde können Sie ebenfalls bei diesen innovativen Solarstrommodellen mitmachen und hochwertigen lokalen Solarstrom aus Seuzach beziehen. Dies zu gleichen oder sogar geringeren Kosten, als wenn Sie die gleiche Strommenge bei EKZ kaufen. Eine win-win Situation für die Umwelt und Ihr Portemonnaie.

Sie haben bereits eine PV-Anlage? Praxismodell vEigenstromX von EKZ: das unkomplizierte Sorglos-Paket für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Mit dem Praxismodell vEigenstromX bleiben alle Beteiligten Kunden bei den EKZ. Dieses Modell ist unkompliziert und rasch umsetzbar. Der Solarstromproduzent profitiert von höheren Vergütungen für den über vEigenstromX abgesetzten Strom gegenüber dem Rücklieferarif der EKZ, die Konsumenten erhalten die

Strom 2 Rappen pro Kilowattstunden günstiger gegenüber dem EKZ-Standardstrom (Einsparung von ca. 8%). Als Produzent können Sie durch eine freiwillige Auszahlung den Endverbrauchern noch eine zusätzliche Kosteneinsparung anbieten.

Prüfen Sie auf www.ekz.ch – Strom – EKZ Eigenstrom X, welche Gebäude in Ihrer Nachbarschaft Ihren Solarstrom beziehen können. Kontaktieren Sie die betroffenen Gebäudeeigentümer und holen Sie deren Zustimmung ein. Dies ist ganz einfach im EKZ-Kundenportal mit wenigen Klicks möglich.

Virtueller ZEV (vZEV): Das Modell für erfahrene Solarstromproduzenten und -kunden, welche unabhängiger vom Stromversorger werden wollen.

Mit dem vZEV werden Sie zum Stromversorger für die angeschlossenen Gebäude. Der Solar-

stromproduzent profitiert von höheren Vergütungen für den über den vZEV abgesetzten Strom gegenüber dem Rücklieferarif der EKZ. Die Konsumenten erhalten diesen Strom 20% günstiger als den EKZ-Standardstrom, sind aber langfristig und verbindlich an den vZEV gebunden.

Der vZEV braucht mehr Abklärungen und einen etwas längeren Vorlauf von drei Monaten:

Prüfen Sie auf der www.ekz.ch – Strom – ZEV / vZEV, welche Gebäude in Ihrer Nachbarschaft Ihren Solarstrom im vZEV beziehen können. Kontaktieren Sie die betroffenen Gebäudeeigentümer und holen Sie deren Zustimmung ein. Befolgen Sie den Ablauf zur vZEV-Gründung gemäss EKZ-Webseite.

LEG: Solarstromüberschuss lokal verkaufen, Stromnetze entlasten.

Wenn Sie trotz Eigenverbrauch Ihres Solarstroms immer noch viel Solarstrom übrighaben, können Sie diesen mit der LEG in einem grösseren Umkreis innerhalb der Gemeinde weiterverkaufen.

Prüfen Sie auf der www.ekz.ch – Strom – LEG, welche Gebäude in Ihrer Nachbarschaft Ihren Solarstrom beziehen können. Seit dem 1. Januar 2026 können sich Interessierte im EKZ-Kundenportal als LEG-Verantwortliche registrieren und dort Teilnehmende in die Gemeinschaft einladen. Sobald die Teilnehmenden der Teilnahme zugestimmt haben und die LEG bereit zur Anmeldung ist, kann der Verantwortliche die LEG zur Aktivierung anmelden. Die Aktivierung der LEG erfolgt nach drei Monaten auf den nächsten Monatsersten. Wichtig: Der Energiepreis innerhalb der LEG ist Verhandlungssache zwischen Produzenten und Konsumenten. Sorgen Sie mit einem fai-

ren Preis dafür, dass beide Seiten finanziell von der LEG profitieren – und nicht nur die Produzenten. Profi-Tipp: vZEV und LEG kombinieren, um die Wirtschaftlichkeit Ihrer PV-Anlage zu optimieren. Eine Kombination von vEigenstromX und LEG ist angedacht, aber 2026 aus technischen Gründen noch nicht möglich.

Sie haben keine eigene PV-Anlage, möchten aber Solarstrom aus Seuzach beziehen?

Finden Sie PV-Anlagen in Ihrer Nachbarschaft unter www.uvegis.admin.ch/BFE/storymaps/EE_Elektrizitaetsproduktionsanlagen/ Prüfen Sie auf der EKZ-Webseite (unter EigenstromX / ZEV/vZEV / LEG), von welcher dieser Anlagen Sie Solarstrom beziehen können. Schauen Sie in Ihrem EKZ-Kundenportal nach, ob Sie von einem dieser PV-Anlagenbesitzer eine Anfrage zur Teilnahme an einem Solarstrommodell erhalten haben oder kontaktieren Sie dort die Anlagenbesitzer.

Sie finden keine Möglichkeit, Solarstrom aus Seuzach zu beziehen? Dann installieren Sie doch selbst eine PV-Anlage. Berechnen Sie das Potenzial Ihres Gebäudes ganz einfach online:

www.energieschweiz.ch/tools/solarrechner/

Weitere Informationen

www.lokalerstrom.ch
www.ekz.ch Eigenverbrauch X / ZEV/vZEV / LEG

Kontakt

Gemeinde Seuzach
Kommission Energie und Umwelt
Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Tel. 052 320 40 21
liegenschaften@seuzach.ch

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

– Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Es können Anliegen verschiedenster Art besprochen werden. Ausgeschlossen sind juristische Auseinandersetzungen und Ordnungsbusenverfahren. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

– Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind in drei Einheiten aufgeteilt.

– Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

BRING- UND HOLTAG

So mancher Gegenstand hat ein neues Zuhause gefunden

Er gehört schon zur guten Tradition in Seuzach, der jährliche Bring- und Holtag, der das Schwimmbad Weiher jeweils zu einer grossen Open-Air Tauschbörse verwandelt.



Bereits kurz nach der Eröffnung im 9 Uhr herrschte im Schwimmbad Weiher reger Betrieb.



Es gab wiederum viele Artikel beispielsweise für die Küche, für Haustiere oder fürs Bastelhobby zu entdecken.

Auch an der diesjährigen Durchführung am Samstag, 11. April, durfte sich die organisierende Kommission Energie und Umwelt über zahlreiche Seuzacherinnen und Seuzacher freuen, die noch gut funktionierende, aber nicht mehr benötigte Artikel entweder am Eingangstisch abgaben oder sich dann auf die Suche nach einem gesuchten Gegenstand machten. Und so manche Person wurde auf ihrer Schnäppchenjagd fündig und konnte ihren Koffer, ihre Pfanne, ihr Werkzeug, ihr Garten-

gerät oder was auch immer strahlend mit nach Hause nehmen, nachdem sie in der vom Feuerwehrverein Seuzach betreuten Festwirtschaft darauf angestossen hatte.

Damit der Bring- und Holtag nicht zu einem kommerziellen Anlass wird, haben Händlerinnen und Händler keinen Zutritt. Zudem sind nur gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Tauschobjekte zugelassen, wobei Bringen, Holen und Tauschen gratis, aber nur innerhalb des Tauschplatzes gestattet

sind. Und was ein weiterer Vorteil ist: Gegenstände, die keine Abnahme finden, werden nach dem Bring- und Holtag von der Gemeinde fachgerecht entsorgt. Eine starke, gute Dienstleistung, die vor allem auch der Nachhaltigkeit dient und verhindert, dass noch Brauchbares, Funktionstüchtiges im Abfall landet.

Vorverkauf Schwimmbad-Abos sehr gefragt

Im Rahmen des Bring- und Holtages können jeweils die Saison-Abonne-

ments für das Schwimmbad Weiher zum attraktiven Vorverkaufspreis bezogen werden – so auch dieses Jahr. Nicht weniger als 116 Abos für Erwachsene und 38 für Kinder sind gekauft worden – eine zusätzliche Dienstleistung, die sichtbar sehr geschätzt wird. «Wir freuen uns riesig über das grosse Interesse und auf eine tolle Badesaison», so Larissa Somma vom Geschäftsbereich Liegenschaften und Umwelt.

Walter Minder



Wer sich mit neuem Lesestoff eindecken wollte, kam voll und ganz auf seine Rechnung.



Wie wäre es mit einem neuen Blumentopf?

SCHWIMMBAD WEIHER

Saisonstart 2026 – Sicherheit im Fokus

Am Donnerstag, 14. Mai, startet die Badi in die neue Saison. Bereits seit Anfang März laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, damit sich die Gäste auch in diesem Jahr auf eine gepflegte und sichere Anlage freuen dürfen.



Am 14. Mai startet im Schwimmbad Weiher die diesjährige Badi-Saison, die einige sicherheitsrelevante Neuerungen mit sich bringt.

Beim Betreten der Badi fällt die erste grosse Veränderung ins Auge. Die alten Geländer beim Rosenbeet und im Restaurantbereich wurden erneuert und fehlende Handläufe ergänzt, dies musste aus sicherheitstechnischen Gründen geschehen.

Eine zweite, kaum wahrnehmbare Neuerung: Die Unterwasserdetektion im Schwimmerbecken wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Kameras wurden vollständig erneuert. Gleichzeitig wurden die Server der Detektionsanlage ersetzt, um die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit weiter zu steigern. Durch diese Neuerungen setzt die Gemeinde konsequent auf moderne Technik zur Unterstützung des Aufsichtsteams und verbessert die Sicherheit für alle Badegäste nochmals deutlich.

Im Kinderbereich gibt es einen Ersatz: Die bisherige Wippe entsprach nicht mehr den aktuellen Sicherheitsnormen. Unsere jüngsten Gäste dürfen sich daher über eine neue Wippe freuen.

Neuerungen Sprungturm

Neuerungen, wenn auch nicht baulicher Art, betreffen ebenfalls den Sprungturm. In den vergangenen Jahren kam es schweizweit immer

wieder zu schweren Unfällen auf Sprunganlagen. Diese Entwicklungen hin zu immer gewagteren Sprüngen, abnehmender Eigenverantwortung und strengeren gesetzlichen Vorschriften sowie eigene Erfahrungen haben die Gemeinde veranlasst, das Sicherheitskonzept zu überdenken. Ziel ist stets, eine sichere Badi für alle zu gewährleisten und gleichzeitig das Springen vom 3- und 5-Meterturm jederzeit zu ermöglichen.

Was bedeutet das jetzt? Neu dürfen sich maximal drei Personen

gleichzeitig auf dem Sprungturm aufhalten, beispielsweise zwei Personen auf dem 3-Meter-Brett und eine Person auf der 5-Meter-Plattform. So soll die Gefahr des Drängelns, Schubsens oder Doppelspringens verringert werden. Es wird weiterhin auf die Eigenverantwortung der Badegäste gesetzt. Die neue Regel wird auf einer Tafel gut sichtbar kommuniziert. Zusätzlich wird auf der 5-Meter-Plattform eine Linie markiert, die jeweils nur von einer Person überquert werden darf. So wird sichergestellt, dass sich immer nur eine springende Person im vorderen Bereich befindet. Aufgrund der Höhe ist das Gefahrenpotenzial entsprechend gross, weshalb wir mit diesen Massnahmen das Risiko weiter reduzieren möchten.

Wasserqualität

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Wasserqualität – denn auch hier steht die Sicherheit der Gäste an erster Stelle. Neben den kontinuierlichen Messungen der Anlagen wird das Wasser dreimal täglich durch das Aufsichtspersonal manuell überprüft und protokolliert. Zusätzlich kontrolliert das kantonale Labor zweimal pro Saison die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gemäss Trink- und Badewasserverordnung (TBDV).

Bei normalem Betrieb stellt das Einhalten der Werte in der Regel kein Problem dar. Bei längeren Hitzeperioden und hohen Besucherzahlen steigt jedoch die Belastung des Wassers durch Harnstoff und organische Stoffe. Dies führt zu einem hohen Verbrauch chemischer Reinigungsmittel. Um nachhaltig und

umweltschonend den Badebetrieb zu ermöglichen, ist die Einhaltung der Hygienevorschriften sehr wichtig. Zudem wurde in der Vergangenheit festgestellt, dass die Hygienevorschriften für Badegäste in Vergessenheit geraten:

- Duschen Sie vor dem Baden. Studien zeigen, dass bereits eine Minute Duschen den Harnstoffeintrag um bis zu 80% reduziert und deutlich weniger Fettstoffe ins Wasser gelangen.
- Achten Sie darauf, dass Sonnencreme gut eingezogen ist, bevor Sie duschen.
- Gehen Sie möglichst ungeschminkt ins Wasser, da auch wasserfeste Produkte das Wasser belasten.

Vorverkauf

Der Vorverkauf der Saisonabos am Bring- und Holtag war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, ihr Saisonabo zum vergünstigten Preis zu erwerben. Herzlichen Dank für die Treue und das Vertrauen.

Veranstaltung

Die Gemeinde freut sich, auch diese Saison wieder verschiedene Veranstaltungen anzubieten: Das beliebte Open-Air Kino wird am Freitag, 14. August, durchgeführt (Verschiebedatum: Samstag, 15. August). Zudem sind einzelne Abende mit Nachtschwimmen geplant. Die entsprechenden Daten werden jeweils eine Woche im Voraus in der Badi sowie online bekannt gegeben.

Öffnungszeiten

Mai (Vorsaison)

Montag bis Samstag 10 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 – 19 Uhr

Juni / Juli / August (Hauptsaison)

Montag bis Samstag 9 – 20 Uhr
Sonn- und Feiertage 9 – 19 Uhr

September (Nachsaison)

Montag bis Samstag 10 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 – 19 Uhr

Frühschwimmen

Montag bis Freitag 6 – 8 Uhr

Bei schlechter Witterung bleibt das Schwimmbad geschlossen. Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Wassertemperatur finden Sie auf www.badi-seuzach.ch.



Neue Benützungsvorschriften für die Sprunganlagen sollen die Sicherheit erhöhen.

OPEN-AIR KINO IM SCHWIMMBAD

Welcher Film soll es dieses Jahr sein?

Auch dieses Jahr verwandelt sich das Schwimmbad Weiher in ein stimmungsvolles Open-Air-Kino und bietet ein einzigartiges Filmerlebnis für Gross und Klein.

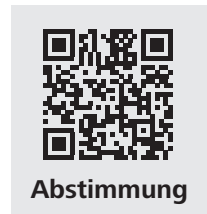


Bestimmen Sie mit, welcher Film am Open-Air-Kino gezeigt wird.

Ihre Stimme entscheidet!

- Zur Auswahl stehen vier Filme – welcher davon soll auf der Grossleinwand gezeigt werden? Stimmen Sie ab und bestimmen Sie mit:
- Asterix und Obelix im Reich der Mitte
 - Bon Schuur Ticino
 - Wonka
 - Kung Fu Panda 4

Die Abstimmung erfolgt über den QR-Code und läuft bis Sonntag, 7. Juni. Das Ergebnis wird anschliessend auf www.badi-seuzach.ch sowie unter den Veranstaltungen auf www.seuzach.ch/openairkino veröffentlicht.



Die Filmvorführung findet am Freitag, 14. August 2026, um 20.45 Uhr in der Badi Seuzach statt. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass

auf Samstag, 15. August, ebenfalls um 20.45 Uhr verschoben. Der Eintritt zum Open-Air-Kino ist kostenlos. Am Ende des Abends

können Sie sich gerne mit einem Beitrag an der Kollekte beteiligen. Es gilt freie Platzwahl – bitte bringen Sie Ihre eigene Sitzgelegenheit mit.

Wir freuen uns über jede Stimme und auf einen wunderschönen Kinoabend unter freiem Himmel!

ALTERSFACHSTELLE

Lokal vernetzt älter werden: Einladung zur Ergebnisveranstaltung

Was bewegt Seuzach im Alter? Einblick in Projekte und Entwicklungen.

Lernen Sie die entstandenen Projekte und Entwicklungen kennen und feiern Sie die Ergebnisse gemeinsam mit uns. Die Gemeinde Seuzach lädt alle interessierten Personen herzlich zur Ergebnisveranstaltung ein:

Dienstag, 23. Juni 2026
15.30 – 19.00 Uhr
Türöffnung 15.00 Uhr
Saal Zentrum Oberwis
Birchstrasse 2b, Seuzach

Offen für alle interessierten Personen – keine Anmeldung erforderlich.

Am Mitwirkungsanlass im Juni 2025 haben Einwohnerinnen und Einwohner gemeinsam Ideen und Visionen für ein gutes Leben im Alter in Seuzach entwickelt. Seither ist vieles in Bewegung gekommen: Themen wurden aufgenommen und weiterentwickelt, engagierte Menschen haben sich in Arbeits-

gruppen organisiert und erste Projekte umgesetzt. Diese Entwicklungen machen wir nun sichtbar und laden Sie ein, einen Einblick in die Prozesse und die entstandenen Projekte zu erhalten. Freuen Sie sich auf Pizza, feine Desserts und ein musikalisches Rahmenprogramm.

Unterstützung für Ihre Teilnahme

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität steht ein Shuttle-Dienst innerhalb von Seuzach und Ohringen zur Verfügung. Ab Oberohringen, Parkplatz ehemaliges Restaurant Frieden (vis à vis Haltestelle), fährt der Shuttle um 14.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn Sie an einem anderen Ort in Seuzach oder Ohringen abgeholt werden möchten oder Unterstützung für Ihre Teilnahme benötigen, melden Sie sich bitte bei der Altersfachstelle. Wir suchen gerne gemeinsam nach einer passenden Lösung.



Herzliche Einladung zur Ergebnisveranstaltung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Informationen

Gemeinde Seuzach
Altersfachstelle
altersfachstelle@seuzach.ch
052 320 40 65

Unterstützt von der Gemeinde Seuzach und dem Kanton Zürich, Gesundheitsdirektion, Prävention und Gesundheitsförderung.



IM FRÜHLING

Invasive Pflanzen bekämpfen und Neophytensack nutzen

Mit dem Frühling beginnt die Zeit, auf invasive Pflanzen in unseren Gärten zu achten.

Einwohnerinnen und Einwohner können den Neophytensack bei den Einwohnerdiensten Seuzach beziehen und ihn gefüllt mit der nächsten Kehrichttour abgeben. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.

Einjähriges Berufkraut, Amerikanische Goldrute, Sommerflieder, Kirschlorbeer und weitere invasive Neophyten bedrohen die heimische Biodiversität. Aber nicht nur für die Artenvielfalt stellen Neophyten eine Bedrohung dar. Sie können mit ihren Wurzeln Strassen oder Gebäudefundamente beschädigen. Weiter können Pflanzen wie der Riesenbärenklau oder die Ambrosia beim Menschen hef-

tige Verbrennungen oder Atembeschwerden auslösen.

Unterstützung durch Bevölkerung ist wichtig

Um die Weiterverbreitung dieser exotischen Problempflanzen zu bremsen, sind grosse Anstrengungen notwendig. Die Mithilfe der Bevölkerung ist dabei unerlässlich.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei

anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Zu jedem Neophytensack wird ein Flyer abgegeben, der aufzeigt, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist.

Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der IG Neophytensack Zürich – Schaffhausen sowie der Abfallverbände in Zürich und der KVA Winterthur und KBA Hard in Schaffhausen. Informationen zu Ausgabe- und Rückgabemöglichkeiten des Sackes finden Sie direkt im Abfallkalender, allgemeine Informationen zu Neophyten und der richtigen Bekämpfung sind auf www.neophytensack.ch verfügbar.



Neophytensäcke sind bei den Einwohnerdiensten kostenlos erhältlich.

Das gehört in den Neophytensack

Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen werden im Neophytensack entsorgt.

 Ambrosia <i>Ambrosia artemisiifolia</i> Ganze Pflanze	 Runzelb. Schneeball <i>Viburnum rhytidophyllum</i> Wurzeln, Blüten und Samen	 Riesenbärenklau <i>Heracleum mantegazzianum</i> Wurzeln, Blüten und Samen	 Einjähriges Berufkraut <i>Erigeron annuus</i> Ganze Pflanze	 Verlotscher Beifuss <i>Artemisia verlotiorum</i> Ganze Pflanze
 Blauglockenbaum <i>Paulownia tomentosa</i> Wurzeln, Blüten und Samen	 Essigbaum <i>Rhus typhina</i> Wurzeln, Blüten und Samen	 Asiatische Geissblätter <i>Lonicera henryi, L. japonica</i> Ganze Pflanze	 Geissraute <i>Galega officinalis</i> Hülsenfrüchte	 Amerik. Goldruten <i>Solidago canadensis, S. gigantea</i> Ganze Pflanze
 Götterbaum <i>Ailanthus altissima</i> Wurzeln, Blüten und Samen	 Schmalbl. Greiskraut <i>Senecio inaequidens</i> Ganze Pflanze	 Jungfernebe <i>Parthenocissus</i> agg. <i>P. inserta/P. quinquefolia</i> Ganze Pflanze	 Hanfpalme <i>Trachycarpus fortunei</i> Blüten und Früchte	 Kirschlorbeer <i>Prunus laurocerasus</i> Früchte und Wurzeln
 Vielblättrige Lupine <i>Lupinus polyphyllus</i> Ganze Pflanze	 Staudenknoeteriche <i>Reynoutria</i> spp. Alles Pflanzenmaterial aus dem Boden	 Sommerflieder <i>Buddleja davidii</i> Blüten und Samen	 Drüsiges Springkraut <i>Impatiens glandulifera</i> Ganze Pflanze	 Weitere Pflanzen und Informationen



Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

Dank dem kompakten und zeitlosen Design der VIVO-Markise geniessen Sie Komfort und stilvolle Schlichtheit. Wir beraten Sie gerne in unserem Showroom in Dinhard.

→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

BIBLIOTHEK

Sachbuch – geballtes Wissen

Wir haben etwas mehr als 1000 Sachbücher für Erwachsene und über 400 Sachbücher für Kinder in der Primarschule bis in die Oberstufe. Die Themen sind vielfältig wie das Leben selbst.

Diskussionsstoff in vielen Familien ist das Haustier. Die einen wünschen sich ein Tier, die anderen sind skeptisch bis ablehnend. Informieren Sie sich vorab bei uns. Von bunten Fischen über pelzige Kleintiere bis zu gefiederten Piepmatzen – unser Angebot im Bereich Haustier-Ratgeber ist breit gefächert. Auch über ungewollte «Haustiere» wie Spinnen, welche immer wieder den Weg ins Haus oder die Wohnung finden, haben wir die passende Lektüre. In «Hui, Spinne!» erfahren Sie Wissenswertes über die haarigen Achtbeiner. Vielleicht darf sie dann ein wenig länger im Haus bleiben...

Damit es nicht langweilig wird

An einem verregneten kalten Sonntag braucht es manchmal Inspiration für Beschäftigungsideen. Basteln, Malen, Zeichnen, Stricken, Flechten oder Häkeln, auch dazu haben wir ein abwechslungsreiches Angebot. Ein hübscher Blumenstraus auf dem Esstisch wäre ein Hingucker. Die Blumen verwelken nicht, denn sie sind aus farbigem Garn gehäkelt oder aus Papier gefaltet. Sie haben das passende Material für die kreative Arbeit nicht zu Hause? Mit dem Buch

«Krimskrams finden und was draus machen» können Sie Gegenstände verbasteln, die keinen Verwendungszweck mehr erfüllen.

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust

Vielleicht ist basteln oder kreativ sein nicht so Ihr «Ding». Sie bewegen sich lieber in der Natur. Na, dann nichts wie raus. In unseren Wanderbüchern über die Schweiz finden Sie vom kurzen Spaziergang über eine mehrstündige Wanderung bis hin zu einer Bergtour sicher das Passende für Sie. Oder es werden gleich (Wander-)Ferien daraus. Unsere Reiseführer vermitteln Ihnen Wissenswertes über Land und Leute. Auch literarisch lässt es sich reisen. Mit Nicolas Vanier und den Schlittenhunden durch Kanada und Alaska oder mit Lotta Lubkoll und ihrem Esel durch Europa. In der Abteilung «Abenteuer» sind diese und andere Bücher zu finden.

Verreisen und in die Ferien gehen? Wer einen Garten hat, lebt im Paradies. Wer will schon das Paradies verlassen... Auch wenn Sie keinen Garten besitzen, auf einem Balkon können Sie sich ebenfalls ein Paradies erschaffen. Die Ratgeber «Mein wundervoller Nasch-



Mit Nicolas Vanier im gemütlichen Zuhause Kanada und Alaska entdecken.

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Sonderöffnungszeiten Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt vom

Mittwoch, 13. Mai 2026, ab 11.30 Uhr bis und mit Freitag, 15. Mai 2026,

geschlossen. Ab Montag, 18. Mai 2026, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestattungsamtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Sonderöffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Mittwoch, 13. Mai	07.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 14. Mai	geschlossen
Freitag, 15. Mai	07.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag, 16. Mai	09.00 bis 12.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt am

Montag, 25. Mai 2026,

geschlossen. Ab Dienstag, 26. Mai, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestattungsamtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Sonderöffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Samstag, 23. Mai	09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 25. Mai	geschlossen
Dienstag, 26. Mai	07.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

balkon» und «Fensterbrettgarten» sowie viele weitere Gartenbücher versorgen Sie mit hilfreichen Tipps und Ideen. Viel erklärendes und gebildetes Wissen steckt in unseren Sachbüchern – bereit, von Ihnen entdeckt zu werden.

Büchermorgen und Vorlesetag

Zu entdecken gibt es auch einiges an Literatur vom Feinsten am Büchermorgen mit Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass. Der Anlass findet in Zusammenarbeit mit dem Frauezmorge am Donnerstag, 28. Mai 2026, von 9 bis 11 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken.

Unsere letzte Veranstaltung für Kinder vor der Sommerpause findet am Mittwoch, 27. Mai 2026, um 17 Uhr statt. Es ist der Vorlesetag. Wir bieten ein Bilderbuchkino für Kinder im Kindergarten und der 1. Klasse an. Melden Sie Ihr Kind in der Bibliothek oder über bibliothek@seuzach.ch an.

Seit den Frühlingsferien steht die Bücherbox auf dem Spielplatz Obstgarten wieder bereit. Auch im Freibad haben wir Boxen mit Bilderbüchern, Comics und Zeitschriften für Sie bereitgestellt. Geniessen Sie Ihre Lektüre, ob Sachbuch, Krimi oder Roman.

Ihr Bibliotheksteam

AUFFAHRTSWOCHE GESCHLOSSEN

Zusammenlegung Betriebskreise Seuzach und Elgg

Die Betriebskreise Seuzach und Elgg werden zusammengelegt.



Sitz des Betriebsamtes an der Birchstrasse 4 in Seuzach.

Aufgrund des Umzugs des Betriebs- und Gemeindeamts Elgg nach Seuzach ist das Amt vom 11. bis 15. Mai 2026 (Auffahrtswoche) geschlossen.

Ab Montag, 18. Mai 2026, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten an der Birchstrasse 4 in Seuzach für Sie da:

Öffnungszeiten:

- Montag:** 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
- Dienstag:** 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
- Mittwoch:** 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
- Donnerstag:** 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
- Freitag:** geschlossen

Dringende Fälle

während der Schliessung:
In dringenden Fällen erreichen Sie uns per E-Mail unter: betriebsamt@seuzach.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.

*Betriebs- und Gemeinde-
ammannamt Seuzach*

KOMMISSION ORTSGESCHICHTE SEUZACH

Rückblick auf den «Tag der offenen Tür»

Der Tag der offenen Tür am Sonntag, 12. April 2026, hat wieder einmal gezeigt, wie gross das Interesse der Bevölkerung an der Geschichte unserer Gemeinde ist.



Auch der Dorfrundgang mit Max Rüesch motivierte viele Interessierte zu einer spannenden Entdeckungsreise.

Unter dem Motto «Über den Dächern von Seuzach und Ohringen» erhielten die Besucherinnen und Besucher im Schaulager Ortsgeschichte Seuzach spannende Einblicke in die demografische Entwicklung der Gemeinde. Der Anlass fand grossen Zuspruch. Zahlreiche Schaulustige nutzten die Gelegenheit, die ausgestellten historischen Flugaufnahmen aus den Jahren 1924 bis 1989 zu betrachten. Diese zeigten anschaulich, wie sich das einstige Bauerndorf im Laufe der Jahrzehnte zu einer lebendigen Gemeinde entwickelt hat.

und erinnerten sich gemeinsam an frühere Zeiten.

Die Kommission Ortsgeschichte Seuzach ist sehr erfreut über das grosse Interesse und die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Der gelungene Anlass hat einmal mehr gezeigt, wie dynamisch und spannend lokale Geschichte sein kann. Die Kommission wird auch künftig Veranstaltungen und Einblicke in die Geschichte von Seuzach und Ohringen anbieten. Lassen Sie sich überraschen.

Private Führungen

Neben den offiziellen Anlässen können das Schaulager Ortsgeschichte Seuzach und seine Sammlung historischer Objekte auch im Rahmen einer vorab vereinbarten Führung besichtigt werden. Anfragen werden über die Gemeindeverwaltung Seuzach (gemeinde@seuzach.ch) bearbeitet.

*Fiona Eisenring
Mitglied Kommission
Ortsgeschichte Seuzach*

**Spannender, informativer
Dorfrundgang**

Besonders gross war – trotz des etwas durchzogenen Aprilwetters – das Interesse am Dorfrundgang «D'Stationsstrass duruf und Flugbilder» von Max Rüesch. Im Schaulager selbst bot sich den Gästen die Möglichkeit, einen Blick auf die historischen Objekte der Ortsgeschichte zu werfen. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zum regen Austausch

**RAIFFEISEN
Weinland**

Weitere Infos & Anmeldung:
raiffeisen.ch/weinland

Raiffeisen Dinner
mit Ländlerkapelle "Gläuffig"

28. Mai



**Mitglieder-
veranstaltungen:
Jetzt anmelden**

Comedyabend
mit Reena Krishnaraja &
Valerian Mollet

29. Mai





Mittwoch, 3. Juni 2026

Kommen Sie an Bord für die schönste Flussfahrt der Schweiz

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Mit dem Car fahren wir nach Brunegg, wo wir im zum Kaffee und Gipfeli einkehren. In Solothurn gehen wir an Bord für die schönste Flussfahrt der Schweiz. Sie führt an Naturschutzgebieten entlang und bietet Ausblick auf die Jurakette. Die Störche von Altreu und das historische Städtchen Büren an der Aare mit seiner Holzbrücke sind zwei der Strecken-Highlights. Auf der 2¾-stündigen Schifffahrt geniessen wir das Mittagessen. Die Fahrt durch die Schleuse in Port ist der krönende Abschluss. In Biel steigen wir wieder in den Car und machen uns auf die Heimreise nach Seuzach.

Reisetag Mittwoch, 3. Juni 2026

Abfahrt ab 8:30 Uhr vom Bahnhof startend zu den anderen Einsteigeorten.

Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Kosten 30.- Franken pro Person, wird auf der Fahrt eingezogen.

Die Anzahl Plätze sind beschränkt.

Wir freuen uns sehr, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

Auskunft und Anmeldung: Jürg Schneider, Weidstrasse 35, 8472 Seuzach
Telefon 079 4207067, E-Mail: j-schneider@hispeed.ch

✂

Anmeldung bis 23. Mai 2026

Name/-n _____

Anzahl Personen _____

Telefon / Natel _____

Ich/Wir wünschen zum Mittagessen (tragen Sie die Anzahl ein)

Menü 1: Blattsalat, Rindfleischvogel mit Kartoffelstock, saisonales Dessert _____ Stk.

Menü 2: Blattsalat, vegetarischer Nussbraten mit Kartoffelstock, saisonales Dessert _____ Stk.

Einsteigeorte: Bahnhof, Volg, Bibliothek, Bushaltestelle Forrenbergstrasse, Hobi Oberohringen, Urs Steinmann Unterohringen.

Bitte den Einsteigeort unterstreichen.

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

SPASS, MOVES & SCHLAUE KÖPFE

Ein wiederum erfolg- und lehrreiches JFS-Frühlingscamp

Das Team der Offenen Jugendarbeit der Jugendfachstelle Seuzach (JFS) organisiert alljährlich in den Frühlingsferien ein spannendes Frühlingscamp mit wechselndem Wochenprogramm für Kinder ab der 2. bis 6. Klasse.



Die Leitung der Abteilung Jugendarbeit liegt in der Verantwortung von Deborah Gross. Sie wurde am Frühlingscamp, das in diesem Jahr vom Montag, 20. April, bis am Donnerstag, 23. April stattfand, unterstützt von Nicole Waldvogel, Jugendarbeiterin und Leiterin des Jugendhauses Hettlingen, sowie von den in Ausbildung stehenden Inês Almeida und Mattia Randegger. Im Frühlingscamp werden die Workshops von Fachkräften geleitet, die zudem von Jugendlichen als Coaches unterstützt werden. Die Kinder erhalten daneben aber einen grossen Gestaltungsspielraum. In diesem Jahr konnten die 60 teilnehmenden Kinder aus fünf Workshops auswählen:

- Graffiti
- Rätselgruppe
- Boxen/Selbstverteidigung
- Radio
- Parkour



Das mobile Radiostudio von Radio4TNG im Einsatz.

Standort Seuzi-Huus

In der ehemaligen Bibliothek an der Strehlgasse 7 waren die Kinder der drei Workshops Radio, Graffiti und Rätselgruppe bei meinem Besuch mit viel Begeisterung «an der Arbeit». Im Untergeschoss ging es um kreative Ideen für das Graffiti, das am Ende des Workshops an der weiss gestrichenen Wand zu bewundern war. Begleitet, motiviert und inspiriert wurden die jungen «Nachwuchskünstler» vom bekannten Graffiti-Künstler Mauro Masciovecchio. Unter seiner Leitung entstand bekanntlich vor zwei Jahren das Seuzi-/Avers-Graffiti in der Fussgängerunterführung beim

Bahnhof. Da mein Besuch kurz nach Beginn des Frühlingscamps stattfand, war die Wand noch weiss, aber die beiden Tische waren gefüllt mit ersten Ideenskizzen aus Kinderhänden.

Die Rätselgruppe bekam den Auftrag, mit zum Teil defekten, ganz gegensätzlichen Gegenständen eine Rätselreise in Form eines Escape Rooms zu entwickeln. Die Rätselreise kann nun in der Bibliothek Seuzach angetreten und dort die jeweils weiterführende Rätselfrage gelöst und so der Parcours erfolgreich absolviert und das Ziel der Reise erreicht werden. Ein dertart attraktiver Anlass wie das Früh-

lingscamp ist natürlich auch für Medien von grossem Interesse. Kein Wunder, war Radio4TNG mit Unterstützung von teilnehmenden Kindern im Einsatz. Radio4TNG ist ein im Bahnhof Oberwinterthur domiziliertes, privates Jugendradio, dessen Programm ausschliesslich von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen produziert wird. Es bietet ein vollwertiges 24-Stunden-Programm, bestehend aus aktuellen Themen aus der Region und den Bereichen Musik, Sport, Politik und Lifestyle. Radio4TNG war am Frühlingscamp sogar mit einem mobilen Studiowagen präsent.



Sie sorgten für ein attraktives Frühlingscamp für 60 Kinder, die Workshop-Leitenden und die 12 Coaches.



Die Gruppe Graffiti mit Mauro Masciovecchio skizziert erste Ideen für das geplante Graffiti im Seuzi-Huus.



Auch der Workshop Boxen mit Nathalie Strassmann machte den Kindern viel Spass.

Sportlich ging es in der Rietacker-Halle zu und her

Der Workshop Boxen/Selbstverteidigung wurde von Nathalie Strassmann geleitet, Gründerin und Inhaberin der Seuzacher Be ready GmbH, die u.a. in den Bereichen Personal Training, Gewaltprävention und Boxtraining aktiv ist. Auch wenn die Kinder wohl zum ersten Mal Boxhandschuhe trugen, lernten sie sehr schnell damit richtig umzugehen. Und nicht zuletzt ging es auch darum, die ersten Selbstverteidigungsmöglichkeiten und -fähigkeiten zu entdecken.

Sportlich auch die Aktivitäten im Workshop Parkour. Wie schaffe ich es, den Sprung via Turntrampolin mit einem sauberen Salto in die Matte am Boden abzuschliessen? Oder wie geht das Schwingen am Barren? Erstaunlich, welche Körperkontrolle bei einzelnen Kindern – Mädchen und Knaben – schon vorhanden ist.

Nach der Arbeit ein feiner Zmittag

Selbstverständlich nützten die Kinder auch den ihnen zugestandenen Freiraum für eigene Bewegungs-

ideen, sei es die lachende Verfolgung eines Kameraden durch die Halle, sei es durch Gehversuche auf einer umgekehrten Turnbank. Aber alle freuten sich auf das gemeinsame Mittagessen im Foyer der Sporthalle: am Dienstag Hotdog, am Mittwoch Hörnli mit Ghacktem und am Donnerstag Chicken-Nuggets. Das liessen sich auch die zwölf Oberstufenschüler nicht entgehen, die als Coaches die Workshop-Leitungen unterstützten. Deborah Gross: «Ich finde es toll, dass wir die zwölf Coaches rasch gefunden haben und wir werden sie

als Dankeschön zu einem Ausflug einladen». Der Donnerstagnachmittag war dann als kleines Fest in der alten Rietacker-Turnhalle für die teilnehmenden Kinder konzipiert, mit Musikband, Festwirtschaft und Präsentationen durch die verschiedenen Workshop-Gruppen.

Walter Minder



«Flugübungen» in der Gruppe Parkour.



Letzte Informationen vor dem hungrig erwarteten Hotdog.

Lachen, Tanzen und Spass haben

Möchtest Du...

... an einer Dorffeier / an einem Ball leichtfüssig mittanzen?

... Dich mit einem Partner in Harmonie zur Musik bewegen?

... jemanden mit einem Tanzkurs überraschen?

Dann bist du bei uns richtig!

Wir stecken Dich mit unserer Disco Fox Leidenschaft an und bringen

Dich mit Leichtigkeit in ein flüssiges Tanzen.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung
in einem unserer laufenden Kurse:

**Mehrzweckraum,
Sportanlage Rolli Seuzach**

Kursperiode:

Immer mittwochs,
27. Mai bis 08. Juli
19:45 Fortgeschrittene 1
21:00 Anfänger 2

Kurskosten für 7 x 1h

Single 175.-

Paar 330.-

Anmeldung:

urs&bettina@bluewin.ch

Rückfragen:

079 657 44 34 (Bettina)



TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH
Baubiologische Beratung und Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Fachmann für Schimmelsanierungen
8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Gartenmöbel + Schirme



Schaffhauserstr. 74
8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch

Glatz



Solarstrom für Morgen

EKZ Eltop AG

Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

EKZ Eltop



Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekztop.ch

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Blatter

Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften



Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

Kompogas Winterthur AG

ein Unternehmen von:



Aus Ihren Grünabfällen entstehen wertvolle Gartenprodukte

Die Kompogas Winterthur AG stellt aus den biogenen Abfällen aus Ihrer Region hochwertige, nährstoffreiche Erden- und Düngerprodukte sowie dekorative Holzprodukte her, die optimal für den Einsatz in Ihrem Garten geeignet sind:



Die nährstoffreiche **Komposterde** mit langanhaltender Düngewirkung eignet sich perfekt für den Gartenbau. Die torffreie und damit nachhaltige **Universalerde** ist ideal für Gemüse-, Kräuter- und Blumengärten sowie Topfpflanzen. Der **Naturdünger** fördert das Bodenleben, reguliert den Wasserhaushalt und verbessert die Pflanzengesundheit. Die dekorativen **Holzschnittel** bestehen aus gehacktem Nadelholz und eignen sich ideal als Bodenabdeckung zur Unterdrückung von Unkraut und zum Erosionsschutz.

Diese Produkte fördern nicht nur das Wachstum gesunder Pflanzen, sondern tragen auch zur Rückführung wertvoller Nährstoffe in den ökologischen Kreislauf bei. So wird der Boden nachhaltig gestärkt und bleibt fruchtbar. **Besuchen Sie den Standort in Winterthur, um die Sackwaren direkt zu beziehen.**



Detaillierte Informationen zu den Produkten
axpo.com/gartenprodukte

Kompogas Winterthur AG

Deponiestrasse 2 | 8404 Winterthur | +41 79 232 71 05

HETTLINGER BURGTROTTE

Vorlesestunden für die Kleinsten

Auch Familien aus Seuzach und Umgebung sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern in die Burgtrotte Hettlingen zu kommen.



Gemütliche Lesestunden in der Hettlinger Burgtrotte.

Die beliebte Vorlesereihe «Vorläse für Chliini» bietet im Mai an zwei Terminen zauberhafte Momente für die ganze Familie:

- **Freitag, 15. Mai, 10 Uhr**
- **Montag, 18. Mai, 15 Uhr**

Für Kinder ab 3 Jahren gibt es jeweils eine gemütliche Vorlesestunde mit schönen, altersgerechten Geschichten und anschliessendem Basteln bzw. Malen. Auch jüngere Geschwister sind herzlich willkommen – die Vorlesestunden sind ein wunderbares Erlebnis für die ganze Familie. In der historischen und einladenden Atmosphäre der Burgtrotte können die Kinder entspannt zuhören, mitfühlen und in andere Welten eintauchen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach spontan vorbeikommen,

Platz nehmen und geniessen! Damit es richtig gemütlich und kindgerecht wird, darf jedes Kind gerne einen kleinen Zvieri oder Znüni mitbringen. Die Veranstaltungen finden gegen eine freiwillige Kollekte statt.

Das Team von 7KOMMA4 legt grossen Wert auf eine entspannte und fröhliche Stimmung. Viele Eltern schätzen diese regelmässigen Anlässe, weil sie den Kindern nicht nur Freude bereiten, sondern auch das Zuhören und die Fantasie fördern. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie Geschichten in der Burgtrotte lebendig werden!

Organisation 7KOMMA4. Weitere Informationen finden Sie unter www.7komma4.com oder erhalten Sie bei Sabrina Heinicke.

Sabrina Heinicke

GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Nachtrag:
28. Januar 2026
Musil, Peter Max

19. März 2026
Spieth geb. Lacombe, Mireille
Anne Louise Thérèse

25. März 2026
Werder geb. Fritschi, Anna

5. April 2026
Klee geb. Egli, Gertrud

15. März 2026
Knutti, Andreas

20. März 2026
Büsser, Peter

30. März 2026
Suter, Werner Edwin

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

2. Mai
Heidi Keller
85. Geburtstag

11. Mai
Werner Fischer
85. Geburtstag

21. Mai
Margritte Probst
97. Geburtstag

Hochzeitstage

21. Mai
Hildegard und
Ernst Rösch-Heller
50. Hochzeitstag

4. Mai
Andreas Maurer
85. Geburtstag

15. Mai
Margarethe Berchtold
96. Geburtstag

31. Mai
Rocco Comi
80. Geburtstag

26. Mai
Ruth und Bruno Reali-Stamm
50. Hochzeitstag

7. Mai
Fritz Schweri
97. Geburtstag

20. Mai
Adolf Pfingstl
85. Geburtstag

Auto mörsburg

Ein starkes Team

079 926 77 77
auto-moersburg.ch

5. KLASSEN

Ausflug in die Sternwarte Urania

Wir sind am Morgen von der Schule aus zum Bahnhof gelaufen. Dort fuhren wir mit dem Zug direkt nach Zürich.

In Zürich stiegen wir aus und liefen zur Sternwarte. Dort mussten wir ein wenig warten bis Herr Scheifele gekommen ist. Dann liefen wir die Sternwarte hinauf. Es waren 12 Stockwerke und sehr viele Stufen. Alle waren ein bisschen erschöpft. Als wir ganz oben waren, durften wir von den kleinen Balkonen aus über die Stadt Zürich schauen. Der Balkon war in 42 Metern Höhe.

Herr Scheifele erklärte uns viel über die Sonne. Wir durften durch ein Teleskop die Sonne und sogar die Sonnenflecken anschauen. Das Teleskop wiegt etwa 5 Tonnen. Er erklärte uns, dass man nicht direkt in die Sonne schauen soll. Um gefahrlos in die Sonne schauen zu können, musste eine spezielle Folie auf das Teleskop aufgebracht werden. Er hat uns auch noch erklärt, wie Sonnenflecken entstehen. Dann wollte uns Herr Scheifele auch noch die Venus zeigen. Aber

es hatte zu viel Saharastaub in der Luft. Nachdem das letzte Kind durch das Teleskop geschaut hatte, durften wir zwei Gesteinsstücke aus dem Weltall anschauen. Danach konnten wir ein paar Fragen stellen wie zum Beispiel: «Wie lange braucht man bis zum Mars?» Die Antwort lautete: «Mit einer Rakete braucht man ein halbes Jahr bis zum Mars.»

Dann war der Besuch in der Sternwarte leider schon vorbei. Auf der Heimfahrt assen wir zu Mittag und kamen abschliessend am Bahnhof Seuzach an. Von dort aus gingen alle nach Hause und der Ausflug war vorbei. Wir würden die Sternwarte zu jeder Zeit noch einmal besuchen. Hoffentlich sehen wir dann die Venus.

Dieses tolle Erlebnis konnten wir mit der besten Klasse 5c machen!

Amélie, Emily, Gamila, Leonie, Lian, Lilly, Lina, Kian und Malin



Das Teleskop wiegt etwa fünf Tonnen und erlaubt auch den Blick auf die Venus, sofern es nicht zu viel Saharastaub hat...

PROJEKTWOCHE IM SCHULHAUS BIRCH

Gemeinsam wachsen wir

Vom 7. bis 10. April hatten wir eine Projektwoche im Schulhaus Birch. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse konnten mitmachen. Das Thema war «Gemeinsam wachsen wir».

Es gab elf Posten zur Auswahl. Jedes Kind durfte zwei Posten besuchen. Bei den Posten *Bodenbemalung*, *Aussendekoration*, *Lättlihaag*, *Wandbemalung* und *Töpfe bemalen* konnten die Kinder malen. Beim *Töpfe bemalen* gingen die Schülerinnen und Schüler auch noch in eine Gärtnerei. Zudem konnte man beim *Lättlihaag* und bei der *Aussendekoration* auch sägen und schleifen. Beim *Stop-Motion-Film* durften die Kinder einen Film zum

Thema «Gemeinsam wachsen wir» herstellen. Der Posten *Treppen gestalten* beinhaltete das Verschönern der Treppen mit verschiedenen Spielen. Bei einem weiteren Posten wurden aus PET-Flaschendeckeln farbige Blumen gebastelt. Beim Posten *Was brauchst du zum Wachsen?* wurde über die Frage «Was tut mir gut?» diskutiert und man konnte einen gesunden Zvierli machen. Theater spielen durften die Kinder im *Selbstvertrauenskurs*. Die Gruppe

Waldausflug verbrachte den Tag im Wald, kochte über dem Feuer und ging auf Spurensuche. Beim Posten *Freundschaft und Akzeptanz* haben die Kinder Geschichten gehört und über Freundschaften gesprochen.

Es war eine sehr spannende Woche, in der wir alle vieles erleben durften. Dafür danken wir allen Eltern fürs Mithelfen, den Lehrpersonen für die Postenleitung und unserem Hauswart Herr Rickenbach. Auch den Malern Bruno de Marchi

und Urs Christener danken wir für das bereitgelegte Material und für die super Unterstützung während der Projektwoche. Wir hatten sehr viel Spass in dieser Woche!

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.



Das unübersehbare Motto der Projektwoche im Schulhaus Birch.



Auch Fingerfertigkeit beim Basteln mit «Chrälleli» war gefragt.

Fiire mit de Chline

Samstag, 9. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche Seuzach

reformierte kirche seuzach-thurtal

Thema «Schöpfung». Das «Fiire mit de Chliine» ist ein fröhlich-besinnliches Gottesdiensterlebnis für Kinder ab ca. 2 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten, Geschwister oder Bekannten. Kinder feiern gerne und sind mit Leib



und Seele dabei. Auf ungezwungene Art wollen wir diese Gottesdienste feiern. Die Feier wird so gestaltet, dass die Kinder die Kirche auf fröhliche Art erleben können. Sie verstehen die Sprache und sie können sich ihrem Alter entsprechend bewegen. Gemeinsam mit anderen Kindern und Begleitpersonen singen, spielen, staunen sie und hören spannende, altersgerechte Geschichten.

Anschliessend an die Feier geniessen wir einen kleinen Znüni, Basteln etwas zur Geschichte und sitzen gemütlich zusammen. Das ökumenische «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf Sie.

Kontakt

Rolf Meister, rolf.meister@ref-st.ch

JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst

Samstag, 9. Mai, 19 Uhr, Kirche Dinhard

Thema: «Mein grösster Schatz». Der regionale Gottesdienst ab der 5. Klasse. Alle Generationen sind herzlich eingeladen.



Nächstes Datum

Samstag, 20. Juni, 19 Uhr, Kirche Rickenbach.

B-Ängeli-Treff Seuzach

Mittwoch, 3. Juni, 9 bis 11.30 Uhr, Zentrum Oberwis, Seuzach



Spielen, Singen und Basteln zu biblischen Geschichten. Wir bieten Betreuung während des gesamten

Morgens, inklusive eines gesunden Znüni. Ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter und Grosseltern. Für Kleinkinder bis Kindergartenalter. Kinder bis 2 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils. Kosten: 2 Franken pro Kind. Für die Erwachsenen ist der Kaffee offeriert.

Infos

www.ref-st.ch/baengelitreff



Sing mit!

Du suchst ein oder zwei schöne Chorprojekte?

Pop-Gottesdienst

am 16. August 2026

Lieder von Queen und ABBA.
Projektstart: 4. Mai 2026

Reformations-Gottesdienst

1. November 2026

Werke aus Skandinavien und Argentinien

Projektstart: 17. August 2026

Chorproben

Jeweils am Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr im Beatusheim (ausser



Schulferien). Wir freuen uns auf deine Anmeldung:

Dirigentin: Annkatrin Isaacs:
annkatrin.isaacs@ref-st.ch

Präsidentin: Elisabeth Müller:
079 282 13 34

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst am Muttertag

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche Seuzach



Mit Pfr. Rolf Meister.

Regionaler ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst in Seuzach

Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr, Tennisplatz Rolli, Seuzach

Am Donnerstag, 14. Mai, findet um 10.30 Uhr auf dem Areal des TC Rolli ein Gottesdienst über die Dorf- und Konfessionsgrenzen hinweg statt. Die Pfarrpersonen Christa Gerber, Kristina Crvenkovic und Rolf Meister machen sich Gedanken zu 99 Luftballons an Auffahrt. Ab 11.30 Uhr bieten Mitglie-



der des Tennisclubs Würste vom Grill gegen Unkostenbeitrag und verschiedene Getränke zum Mittagessen an.

Familiengottesdienst mit dem 4.-Klass-Uni

Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr, ref. Kirche Seuzach

mit Pfr. Rolf Meister.

Mitwirkung: Katechetin Jenny Horath mit den Kindern des 4.-Klass-

Unti. Mit Abendmahl und Taufe von Lanya Farkas.

Alltagsgottesdienst

Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr, ref. Kirche Seuzach

Mit Pfr. Rolf Meister.

Engagierte Menschen aus der Kirchengemeinde gestalten an fünf Freitagabenden im Jahr mit einer Pfarrperson zusammen einen Abendgottesdienst. Die Gruppe lässt sich

von einem Thema aus dem Alltag inspirieren und gestaltet den Gottesdienst mit persönlichen Gedanken, mit Texten, Gebeten und Liedern. Im Anschluss gemütliches Zusammensein.

Feierlicher Gottesdienst zur Erstkommunion

Samstag, 9. Mai, Kirche St. Martin



17 Kinder der dritten Klasse feiern am 9. Mai 2026 ihre erste Kommunion. Seit den Sommerferien haben sich die Kinder Gedanken gemacht zum Motto «Auf den Spuren von Jesus unterwegs». Fussspuren sind in dem Jahr unser Zeichen. Eine Spur erinnert uns an die offene und wertschätzende



Art, wie Jesus ausgegrenzten und kranken Menschen begegnet ist. Eine andere Spur gilt der Güte und der Menschenfreundlichkeit. Für Friede und Freude gibt es auch eine Spur. Die Spuren umrahmen das Heilige Mahl. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen gesegneten Tag!

*Cornelia Caviezel,
Claudia Schnetzer*

Kafiträff

Dienstag, 12. Mai, 14 bis 16 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin



Kommen Sie auf einen feinen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feierlicher Gottesdienst zur Firmung

Samstag, 16. Mai, 16 Uhr, kath. Kirche Seuzach



31 Jugendliche haben sich die letzten zwei Jahre intensiv auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Im Sakrament der Firmung wird

man gestärkt, um als selbständiger Christ eigenverantwortlich leben zu können. Wir wünschen allen Firmanden einen schönen Tag.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach. Wichtige Traktanden: Neu- und Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026 – 2030 und die Abnahme der Jahresrechnung 2025.

Die Traktandenliste ist auf unserer Homepage einsehbar. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Der Pfarreirat

Maiandacht des Seelsorgeraumes Elgg-Seuzach-Wiesendangen

Donnerstag, 28 Mai, 19 Uhr, kath. Kirche St. Georg Elgg

Zur diesjährigen Maiandacht des gesamten Seelsorgeraumes laden wir alle Pfarreiangehörigen von St. Georg, St. Stefan und St. Martin herzlich ein. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 18.30 Uhr, Kirchenparkplatz St. Martin. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum eingeladen.



Maiandacht in der kath. Kirche St. Georg in Elgg.

*Herzlichst
Pfarreirat St. Martin*

Zäme ässe – ökumenischer Mittagstisch

Dienstag, 2. Juni, 12 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin



Das Menü im Juni: Salat, Zitronenpoulet mit Zucchini / Ofentomate

und Couscous, Erdbeerdessert. Eine Mahlzeit kostet 12 Franken. Neu bieten wir einen Fahrdienst an. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der kath. Pfarrei St. Martin: 052 335 33 52 oder Mail: pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

ERNIE: EIN BLICK WEIT ZURÜCK

Damals ist eben nicht heute!

1938 geboren als der um eine Viertelstunde ältere Zwillingbruder – er, der dunkelhaarige Walterli und ich, der hellblonde Ernstli.

Wir beide waren hellmunter, hatten genügend Milch und wurden ordentlich betreut an der Schreinerstrasse in Zürich durch Anneli, unsere Mutter. Da war aber schon ein weiblicher Vorläufer zugegen, das 1936 geborene Erikali.

Unsere Grosseltern, s'Grosli und de Opapa, eine Missionars-Familie, wohnten an der Zweierstrasse. Sie hatten, anstelle von Geld zu spenden, jeweils gestrandete und mittellose Leute am Mittagstisch zu Gast. Im Wohnzimmer stand ein kleines Holzkästchen, das immer um halb Eins eingeschaltet wurde: «Sie hören die Nachrichten auf Radio Beromünster». Ja, das war Kriegs- und Nachkriegszeit vor ca. 75 Jahren, niemand hatte ein Handy oder einen Fernseher. Man lebte sehr einfach, aber im Vergleich zum Ausland trotzdem recht gut.

Für 20 Rappen einige Äpfel

Für 20 Rappen gab es damals je nach Laden oder Bauer zwei bis drei Kilo Äpfel, ein Pfänderli Weissbrot war auch zu haben. Und beim Bäcker Jordan gab es drei ver-



Ernstli (links) und Zwillingbruder Walterli.

schiedene leckere 5er-Caramel-Möcken – rote, braune und beige. In der Bäckerei Bolliger an der Friesenbergstrasse gab es Sugus-Schächteli – je vier gelbe, blaue, rote und grüne – für gesparte 30 Rappen. Einfache, aber goldene Zeiten für uns. Das Geld für solchen Luxus bekamen wir von den Eltern. Warum? Heinrich Hatt Haller hatte damals eine grosse Baufirma hinten in der Talwiesenstrasse. Sie transportierten alles mit Haflinger-Pferden und Brückenwagen. Die auf der Strasse liegenden «Pferdeäpfel» sammelten wir für unsere Pünt im Friesenberg. Für ein gefülltes Wägeli bekamen wir jeweils 50 Rappen für unsere Gaumenpläuschchen. Andererseits konnte aber ein benachbartes kinderloses Ehepaar pro Woche nur ein Pfänderli Brot kaufen. Meine Mutter gab ihnen ab und zu ein paar Milch-Märkli, wurde sie doch vom Staat für ihre vier Kinder damit genügend eingedeckt.

«Böögg» fürs Sechseläuten

An der Talwiesenstrasse über den Bühlberg hatte es einen alten Bauernhof. Dort wurde jeweils im Frühling der «Böögg» fürs Sechseläuten am Bürkliplatz zusammengebaut und wir durften manchmal ein Auge voll nehmen. Vom Frühling bis zum Herbst waren wir meistens barfuss unterwegs, auch zur Schule. Im Winter hatten wir dann oft bis zu einem Meter Schnee und konnten Schneemänner und Schneehütten bauen, verbunden mit intensiven Schneeballschlachten!

Mein Vater besass ein Velo, neu gekauft für 125 Franken. Nur selten durften wir es zum Postenge-

hen mitbenutzen und zwar mit einem Fuss auf dem Pedal stehend und Vater auf dem Sattel sitzend... Grossvater erzählte uns einmal, er sei mit dem Zug nach Interlaken gefahren, wo das erste Auto aus Frankreich kommend in der Schweiz eintraf. «Mit sage und schreibe 25 Stundenkilometer, so dass alle Zuschauer bestürzt waren und einen Weltuntergang prophezeiten». Mein Vater nahm später einen kleinen Ford mit Jahrgang 1936 an Zahlung, der Motor musste mit einer Kurbel gestartet werden, aber das klappte nicht immer. Einmal gab es einen Schiebepart durch die Familie auf dem Tramgleis in Wiedikon mit dem Resultat, dass ein Tram einen Sandstopp einlegen musste...

Gesundheitsferien auf dem Fronalpstock

Einmal litten wir vier Kinder unter Keuchhusten, bis wir blau im Gesicht waren. Dann durften wir das erste Mal in die Ferien. Mit Ross und Wagen ging es auf den Fronalpstock, um dort gemäss Stadtentscheid unseren Keuchhusten loszuwerden. Dort lebte eine liebe katholische Bergbauern-Familie. Mit insgesamt 14 Personen sassen wir rund um den Tisch. Es gab genügend einfache Kost, garniert mit Beten und Fluchen. Der Bergbauer holte jeweils sein Brotmesser aus dem speckigen Holzschlitz über seinem Hausherrn-Sitz und schnitt für alle ein Stück Bauerbrot ab. Ja, einfache Ferien, aber wichtige Keuchhustenferien für eine unterbemteltete Städterfamilie aus Zürich!

Dann wurde das Schwarz-Weiss-Fernsehen erfunden, zuerst stumm,

dann mit Bewegungen. Abgelöst einige Zeit später durch das Farbfernsehen, das uns die erste Mondlandung und vieles Neues auf dem Sofa servierte.

Ohne Handy kein Mensch

Und wie sieht es heute aus? – Ein Mensch im Zug ohne Handy? Vergiss es! Dafür fehlt vielen der Gesprächsstoff, Businessdenken und Geld scheffeln ersetzt je länger je mehr die zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein junger Schüler ohne «gamen»? Vergiss es! Am Bahnhof selber das Billett lösen? Super, aber wer hilft dir dieses Mal am Automaten? Oder einkaufen im Internet, wo sowieso alles günstiger ist? Nur Englisch muss man können...

Ich versuche bereits zum dritten Mal, mit einem 50-Räppler ein Park-Ticket – hiess früher einmal Billett – zu lösen. Da kommt ein gestresster Herr, hält an meiner Nase vorbei ein grau-weisses Bildchen an die Bezahlsäule hin und schon hat er sein Billett und meint mit Blick zu mir: «Du musst halt twinten!». – Dass nicht alle älteren Semester mit dieser rasanten Entwicklung Schritt halten können, versteht die jüngere Generation oft nur schwerlich. Handy hinhalten und schon ist's erledigt...

Aber das Handy ist noch viel mehr. Adressen und Telefonnummern, Ferienfotos und Zugang zu modernen KI-Informationen – ein Gehirnspeicher der neuen Generation, zu dem vermutlich chinesische Internet-Knacker schon längst Zugang haben. 24-Stunden-Handy-Erreichbarkeit ist heute dank immer leistungsstärkeren Antennen eine Selbstverständlichkeit – und dies natürlich ganz ohne gesundheitsschädigende Strahlungen...

Und wer noch nie in den Ferien war, braucht nur einen Blick auf den PC-Bildschirm zu werfen. Gelbrot wie der Sahara-Staub. Und apropos Ferien: Die Zeiten sind nicht mehr fern, dass sich Gutbetuchte einen Abstecher auf den Mond leisten können.

Nun, ich bin ein bisschen älter als alt, aber nur 87jährig. Aber ich fühle mich oft wie von der Vergangenheit in die Zukunft deportiert und frage mich als ehemaliger Ernstli in vollem Ernst: «Ist das wirklich noch meine Welt?».

Ernie Schellenberg

Auch für Heyleigh ein historischer Tag

Landung der Artemis 2 nach der Mondumrundung im südlichen Pazifik vor San Diego.

Nach zehn Tagen im All und einer erstmaligen Umrundung des Mondes landeten Reid Wiseman, Victor Glover, Christina Koch und Jeremy Hansen am 11. April Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) im Pazifischen Ozean vor der Küste Südkaliforniens. Ein Tag, an dem Heyleigh, die Enkelin von Ernie Schellenberg, ihren sechsten Geburtstag feiern konnte. Aus diesem Anlass und als spezielles Geburtstagsgeschenk hat er die im Pazifik gelandete Kapsel mit ihrem Gesicht – sozusagen als blinde Passagierin – ergänzt.



Heyleigh bei der Landung.



Heyleigh im Original.

ENTDECKEN SIE UNSERE

Citybike und E-Bike Neuheiten!

Zubehör Reparatur Verkauf Beratung

alles Einstellungsache



FOX
zweiradtechnik

Ohringerstrasse 111
Unterohringen Seuzach
Tel. 052 316 10 55
foxzweiradtechnik.ch

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

qualitop KRANKENKASSEN ANERKANNT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining – T.R.X.– Drums Alive
Intervall-Training – Bier-Yoga – Bauch/Beine/Po
STRONG Nation – Easy-Fit – Outdoor-Bootcamp

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxraum@gmail.com

www.bewegxraum.jimdofree.com



Yowajuku Karate Dojo Seuzach

KARATE FÜR ERWACHSENE

Entdecken Sie die Kunst des Wado-Ryu Karate!

- Traditionelles Karate
- Kleine & persönliche Gruppen
- Fördert die Konzentration
- Stärkt das Selbstvertrauen
- Selbstverteidigung

Kommen Sie vorbei für ein unverbindliches Probetraining!



Weidstrasse 16
8472 Seuzach
Mo: 20:00 – 21:30
Mi: 20:15 – 21:30
Fr: 20:00 – 21:30

www.yowajuku.ch



Rundum gut ANGEZOGEN mit Pfiff

Bei uns finden Sie ..
luftige Frühlingmode,
leichte Jeans, passen-
de Accessoires.
Wir beraten Sie gerne.

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

DI – FR 9 – 12 / 14 – 18 h
SA **NEU** 13 – 17 h

Nightshopping
am 8. Mai von
16 bis 21 Uhr



gravag

CHF 1250 auf Gasheizung sparen bis 31.12.2027

Wir helfen, wenn Ihre Heizung zum wachsenden Problem wird.

Profitieren Sie von unserem Komplett-sorglos-Paket. Wir finden gemeinsam die passende Wärmelösung für Ihr Zuhause und kümmern uns auf Wunsch auch gleich um die Installation Ihrer neuen Heizung.

gravag.ch/thermo | 071 747 10 10

SEUZI CUP

Ohringer zeigen Kampfgeist

Bereits zum 23. Mal veranstaltete der UHC Seuzach am 11. und 12. April ein Plausch-Unihockeyturnier in der Rietackerhalle in Seuzach.

In diesem Jahr trat von den Unihopps ein Ü35- sowie ein Kids-Team beim Turnier an. Am Samstagmorgen, 11. April, trafen sich die Mannschaftsmitglieder um kurz vor 9 Uhr vor der Halle für eine letzte Besprechung. «Diä vo Ohringä» spielten mit Teameinsatz und gesundem Ehrgeiz. Mit dieser Mi-

schung gingen sie als Vierte aus dem Turnier.

Am Sonntag, 12. April, traten die Kids beim Turnier an. Sie spielten mit viel Fairness und guter Laune mit. Der Ohringer Fanclub konnte sich ebenfalls sehen lassen. Fazit: Ein erfolgreiches Wochenende für die Teilnehmer aus Ohringen.



Vierter Platz für das Ü35-Team.



Auch das Kids-Team war am Sonntag im Einsatz.

DOG-Spielabend

Am 8. April fand zum ersten Mal ein DOG-Spielabend in Ohringen statt. An vier Tischen wurde gespielt und gelacht. Es wurde rege rotiert und es entstanden immer wieder neue herausfordernde Paarungen. Ein Abend, an dem viel gelacht, geredet und fleissig gespielt worden ist. Gerne werden wir einen solch gelungen Abend wiederholen.



OHRINGER SEITE

NÄCHSTE ANLÄSSE

Velotour am 14. Mai

Am Auffahrtssonntag, 14. Mai, wird der Velo-Sommer mit der gemeinsamen Tour eröffnet. Wer kommt mit? Die Streckenführung ist bewusst so gewählt, dass Kinder ab der Unterstufe mitfahren können. Alle Infos sind auf der Webseite ersichtlich: www.dorfverein-ohringen.ch

Ehemalige!) zur Senioren-Stubete ein. Während einem gluschtigen Zvieri bleibt Zeit sich auszutauschen und Neues zu erfahren. Haben Sie Kontakt zu ehemaligen Bewohnenden von Ohringen? Dann machen Sie Werbung für diesen Nachmittag! Ganz nach dem Motto: es darf weiter erzählt werden...

Anmeldung

Bitte meldet Euch bis am Donnerstag, 11. Juni, bei Sarah Suter an: Per Telefon 079 201 45 37 Per Mail sarah_petite@bluewin.ch Per Post Sarah Suter, Rundstrasse 29, 8472 Ohringen

Wir freuen uns auf einen geselligen und lustigen Nachmittag mit ganz vielen Ohringerinnen und Ohringern!

*Dorfverein Ohringen
Sarah Suter*

Jass-Abend am 20. Mai

Am 20. Mai wird zum ersten Mal ein Jass-Abend stattfinden. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Schulhaus Ohringen. Anfänger sowie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Anmeldungen an: sarah_petite@bluewin.ch oder 079 201 45 37.

Seniorenstubete am 19. Juni

Der Dorfverein Ohringen lädt alle Ohringerinnen und Ohringer (auch

Anmeldetalon Seniorenstubete

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Mail:

Transport notwendig: ja nein (bitte ankreuzen)

Zvieri-Wunsch:	<input type="checkbox"/>	Kaltes Plättli	Fr.	12.50
(bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	Cheescake (hausgemacht)	Fr.	8.50
	<input type="checkbox"/>	Glace mit Rahm		
	<input type="checkbox"/>	Vanille	Fr.	6.50
	<input type="checkbox"/>	Lotus Biscotto	Fr.	6.50
	<input type="checkbox"/>	Baileys	Fr.	6.50
	<input type="checkbox"/>	Pistacchio Bronto DOP	Fr.	6.50
	<input type="checkbox"/>	Raffaello	Fr.	6.50
	<input type="checkbox"/>	Passionsfrucht	Fr.	6.50

ZAHLREICHE PODESTPLÄTZE

International Queen Cup 2026 in Wohlen AG

Am Wochenende vom 21./22. März stand Wohlen ganz im Zeichen der Rhythmischen Gymnastik.



Strahlende Gesichter am International Queen Cup 2026 in Wohlen AG.



Der International Queen Cup 2026, an dem rund 250 Athletinnen aus mehreren europäischen Ländern teilnahmen, war für die RG Winterthur Weinland ein rundum gelungenes Highlight. Unsere 23 Gymnastinnen präsentierten sich selbstbewusst, konzentriert und mit viel Freude auf dem Teppich. Besonders gefreut haben uns die zahlreichen Podestplätze sowie die beeindruckenden Premierenstarts unserer fünf P1 Gymnastinnen, die ihre ersten Auftritte mit viel Mut und Begeisterung meisterten.

Der Wettkampf zeigte sehr schön, wie sich unsere Mädchen weiterentwickeln: starke Gerätewertungen, gelungene Debütauftritte und ausgezeichnete Resultate in den Duo- und Gruppenkategorien sowie

ein spürbar wachsender Zusammenhalt im Team. Wir sind unglaublich stolz auf alle Gymnastinnen, die mit so viel Freude, Können und Engagement auf der Wettkampffläche standen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainerinnen Yevgeniya, Seraina, Lisa und Rebekka, an Fiona im Kampfgericht sowie an alle Eltern und Helfenden, die unsere Gymnastinnen an diesem erlebnisreichen Wochenende begleitet und unterstützt haben.

Tolle Resultate der Mädchen aus Seuzach:

2016 Pre Children B Light
4. Rang: Lorena Jasmine Moser

2014 Children B Light
4. Rang: Sofia Larina (Reif: 2. Rang)
7. Rang: Julia Géraldine Moser (Keule: 2. Rang)

2012 Junioren B
7. Rang: Ziva Wiesendanger (Band: 1. Rang)

G1 B Gruppe
1. Rang mit Sofia Larina

RG Winterthur-Weinland,
Nicole J.

NaturDesign AG

Wir designen **Lebensqualität** für Ihren Garten.

NaturDesign Rüegg ■ Tel. +41 (0) 52 335 12 15
8472 Seuzach ■ www.naturdesign.ch ■ info@naturdesign.ch

TRAININGSWEEKEND SCHAFFHAUSEN

Longevity – Qualität vor Quantität

Wir leben im Zeitalter der Gesundheitsoptimierung. Mit Null-Toleranz wird auf Alkohol verzichtet, gesättigte Fettsäuren und Zucker werden verteufelt und der eigene Schlaf mit Fitnessuhren getrackt.



Der übertriebene Fokus auf sich selbst führt bei vielen Menschen zu Orthosomnie – der Angst, in der Nacht nicht perfekt zu schlafen. Leiden auch Sie darunter? Dann kommen Sie in unser nächstes Trainingsweekend. Da werden Sie von dieser Angst ganz sicher geheilt.

Helle Halle

Das Trainingsweekend fand auch dieses Jahr wieder auf der Sportanlage Munot statt und aus Effizienzgründen übernachteten die Turnerinnen und Turner gleich in der Turnhalle am Boden. Um sicherzustellen, dass niemand seinen Schlafplatz verfehlt, verfügte der grosszügige Schlafraum über ein ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept: Bei jeder noch so kleinen Bewegung erstrahlten die Flutlichter eines Industriebahnhofs und eines Grenzbahnhofes aus DDR-Zeiten gleichzeitig. Spätestens als ab 5 Uhr morgens der Wecker eines tauben Turners für zwei Stunden ungehindert vor sich hin lärmte, war auch denjenigen ohne teure Sportuhr klar, dass sie wohl nicht perfekt geschlafen hatten.

Weil ich es mir wert bin

Das Trainingsweekend ersetzte aber auch tagsüber alle modernen Wellnessangebote. Wer braucht schon überteuerte Kyro-Kältekammern, Hormon-Yoga für Männer oder ei-

nen Cortisol-Detox? Bei uns kriegt man ein hautstraffendes Peeling beim Weitsprung in den kalten und nassen Sand, der Hammam-Stein wird geworfen anstatt nur faul darauf herumsitzen und für einen Hauch Exotik wurden kenianische Intervalltrainings absolviert. Und auch für die Seele wurde was geboten: Warum die Füsse auf dem Jakobsweg breitlatschen, wenn man einfach mit dem Auto nach Bös(s)ingen am Hochrhein fahren kann, um beim Kugelstossen seine Sünden loszuwerden? Fest steht: Wer nicht länger, aber intensiver leben will, für den ist das Trainingsweekend alternativlos! Ganz nach dem Motto: Wer regelkonform lebt, sieht auch regelkonform aus.

Wo die Langlebigkeit hinführt

Am Samstagabend genossen wir ein Abendessen im Pflegeheim Schönbühl. Dabei erlebten wir das wirksamste aller sozialen Schmiermittel in Aktion – und gemeint ist nicht WD-40. Der süsse Trunk half dabei den Umstand auszuhalten, dass wir in einem Altersheim Lotto spielten. Und für alle Philosophie-Fans unter uns hat sich beim Versuch, auf Appenzeller-Schnäpse zu verzichten, auch gleich die uralte Frage nach der Existenz des freien Willens geklärt: Es gibt ihn nicht. Am Sonntag wurde trotz der kurzen Nacht noch einmal ordentlich trainiert. Den Abschluss bildeten eine 800 m-Laufeinheit auf der Rundbahn und ein Volleyball-Turnier in der Halle. Vielen Dank an die OTs und alle Leiterinnen und Leiter für die intensiven Trainings. Hopp Seuzi!

Stefan Frey



Edi Huber und ein Stein.



Roman Gaull zeigt den korrekten Start.



Roger Hess –
Ihr Goldschmied in Seuzach
 Seit über 40 Jahren für Sie da
Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
 (oder Eintausch gegen Schmuck)
AKTION: div. Schmuck mit 50% Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
 Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
 Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
 9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
 Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

GERÄTERIEGE SEUZACH KNABEN

Frühlingswettkampf Geräteturner in Volketswil

Da der Frühlingswettkampf neu gemeinsam mit den Mädchen durchgeführt wird, turnten die K1 und K3 Turner am Samstag, 11. April, die K2 und K4 Turner am Sonntag, 12. April.

Für fast alle war es die zweite Wettkampfsaison in der gleichen Kategorie. Wir hatten den Winter gut genutzt und die Jungs machten deutliche Fortschritte. Nun hofften wir, dass sie dies auch am Wettkampf zeigen können.

Den Beginn am Samstagnachmittag machten Louis, Yanick und Mauro im K1. Das Startgerät, die Ringe, brachte ihnen jedoch nicht sehr viel Glück, alle drei hatten Patzer mit Stürzen oder Übungsfehlern drin. Weiter am Barren überzeugte Louis mit der zweitbesten Übung des Tages und wurde mit einer 9.15 belohnt. Am vierten Gerät, dem Reck, konnten Mauro mit einer 8.85 und Yanick mit einer 8.5 ihre besten Noten erturnen. Am Abend nahm Marvin den Wettkampf im K3 in der zweiten Abteilung in Angriff. Der Start am Barren gelang sehr gut und er erturnte sich eine 8.95. Am Reck gelang die Einturnübung leider viel besser als die Wettkampfübung. An den weiteren drei Geräten zeigte Marvin solide Übungen. Am Sonntagnachmittag nahm Noah den Wettkampf im K2 auf. Das zusätzliche Recktraining zwei Tage zuvor machte sich bezahlt. Noah erturnte sich dort seine beste Note mit 8.75. Noah zeigte einen konstanten Wettkampf. Nur am Boden

unterlief ihm ein kleiner Fehler, welcher hart bestraft wurde.

Zu guter Letzt griff Robin am späten Sonntagnachmittag ins Wettkampfgeschehen im K4 ein. Robin zeigt durchs Band einen starken Wettkampf. Am Reck 9.05, dem Boden 8.9 und am Barren 8.4 zeigte er eine der fünf besten Übungen des Tages in seiner Kategorie!

Zwei Auszeichnungen

Die Weiterentwicklung der Jungs über die Wintermonate machte sich bezahlt. Louis im K1 und Robin im K4 durften eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Für die anderen vier Turner reichte es meist nur sehr knapp nicht. Das Leiterteam ist aber überzeugt, dass wenn die kleinen Fehler noch ausgemerzt werden, auch diese Turner belohnt werden.

Auszug aus der Rangliste

K1: Louis Rang 14, Mauro Rang 26, Yanick Rang 55 von 55 Turnern

K2: Noah Rang 30 von 54 Turnern

K3: Marvin Rang 32 von 65 Turnern

K4: Robin Rang 7 von 34 Turnern

Gruppenwertung: Rang 14 von 25 Vereinen

Janine Gerber



Marvin Gerber an den Schaukelringen.



Mauro Gerber am Boden.



Louis Wegmann mit Auszeichnung und Yanick Schwyn.



Robin Wüest mit Auszeichnung und Leiter Linus Oklé.

HALLENWETTKAMPF IN EFFRETIKON

Erfolgreicher Start in die Saison

Am Samstag, 7. März, fand wie jedes Jahr der Hallenwettkampf in Effretikon statt – und der DTV Seuzach war natürlich auch wieder mit dabei.



Treffpunkt war am 9 Uhr morgens, zum Glück nicht zu früh, damit die Turnerinnen ausgeruht starten konnten. Alle waren motiviert und freuten sich auf einen erfolgreichen Wettkampf.

Bei wunderschönem Wetter ging es los mit der ersten Disziplin: Das Stangenklettern. Insgesamt nahmen die Turnerinnen an allen sieben Disziplinen teil. Nach einem abwechslungsreichen Tag mit vielen spannenden Herausforderungen endete er mit drei Pendelstafetten.

Gegen 18.15 Uhr wurden dann endlich die Resultate bekanntgegeben und die Freude beim DTV war riesig! Wir konnten unseren Titel als Vereinsmeisterinnen erfolgreich verteidigen.

Folgende Podestplätze wurden erreicht:

- 30m-Lauf:** 3. Platz (5.113s)
- Kugelstossen:** 3. Platz (8.843m)
- Klettern:** 3. Platz (6.95s)
- Dreihupf:** 2. Platz (7.108m)
- Pendelstafette:** 1. Platz (53.30s)

Den gelungenen Tag liessen wir anschliessend zusammen mit dem



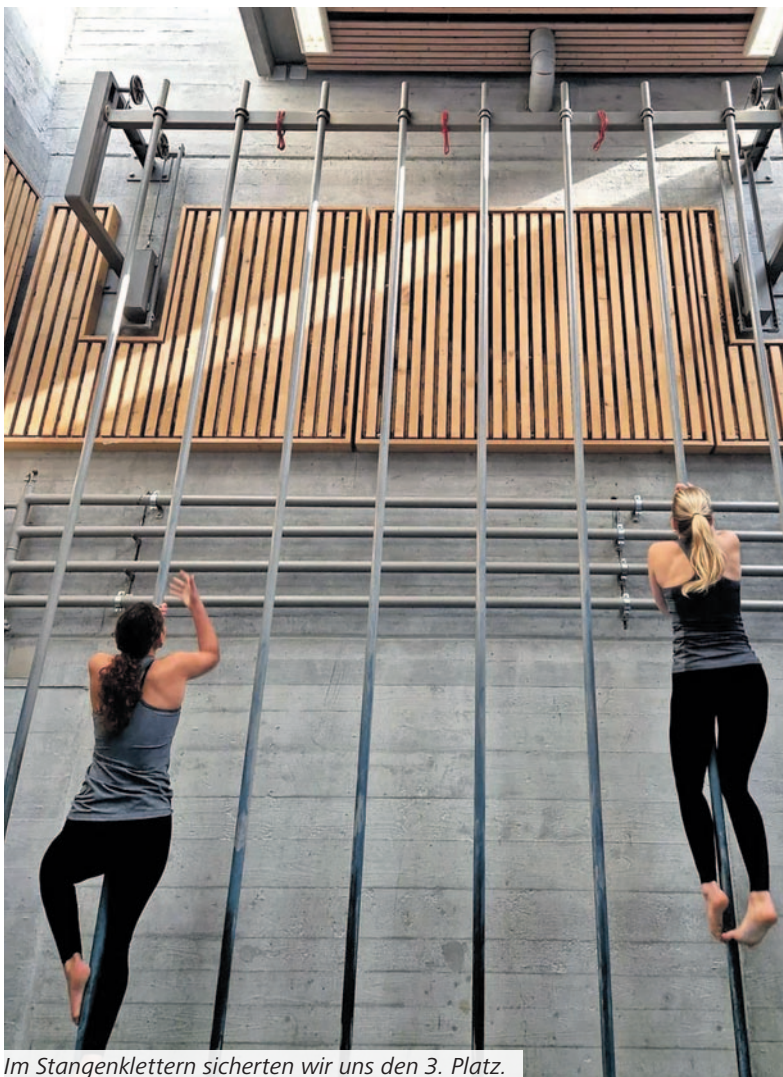
Grosse Freude über die erfolgreiche Titelverteidigung als Vereinsmeisterinnen.

TV im Restaurant Chrebsbach ausklingen, wo wir unsere Erfolge gemeinsam feierten.

*Francine Graf
Präsidentin DTV Seuzach*



Sieg in der Pendelstafette!



Im Stangenklettern sicherten wir uns den 3. Platz.

GEMEINSAM MIT DEM TV SEUZACH

Trainingsweekend in Seuzach und Schaffhausen

Wir vom DTV Seuzach haben vom 27. bis 29. März unser Trainingsweekend gemeinsam mit dem TV Seuzach durchgeführt. Zusammen verbrachten wir drei intensive, lehrreiche und zugleich sehr unterhaltsame Tage, die uns optimal auf die bevorstehende Wettkampfsaison vorbereitet haben.

Die erste Trainingseinheit erfolgte am Freitagabend in unserer Trainingshalle im Rietacker. 19.30 Uhr starteten wir gemeinsam mit dem TV ins Einturnen, bevor wir uns anschliessend auf die verschiedenen Programme aufteilten. Trainiert wurde einerseits in der gemischten Gerätekombination (GK) mit Boden und Barren, andererseits in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen im Sekundarschulhaus Halden. Trotz der fordernden Einheiten war die Motivation von Beginn an spürbar. Um 22.00 Uhr beendeten wir das Training, erhielten noch einige wichtige Informationen zum Wochenende und liessen den Abend ganz freiwillig gemeinsam im Restaurant Chrebsbach gemütlich ausklingen.



Ein lockererer Abschluss vom Trainingsweekend mit Volleyball.

Früh aufstehen

Am Samstag hiess es früh aufstehen: Bereits um 07.00 Uhr trafen wir uns auf dem Haldenparkplatz und reisten gemeinsam mit den Männern in Fahrgemeinschaften weiter zum Munot in Schaffhausen. Pünktlich um 08.00 Uhr begann das Einturnen, gefolgt von einem intensiven Morgenprogramm. Wir Frauen arbeiteten an

unserer Stufenbarrenübung (Stuba), während parallel dazu die Leichtathletik sowohl für Frauen als auch für Männer stattfand. Mit einer kurzen Pause dazwischen trainierten wir bis 11.30 Uhr konzentriert weiter. Das anschliessende Mittagessen im Restaurant Emmensberg, direkt neben der Halle, kam genau zur richtigen Zeit. Beim gemeinsamen Spaghetti-Plausch mit dem gesamten Verein konnten wir neue

Energie tanken und die wohlverdiente Mittagspause geniessen. Am Nachmittag ging es ebenso abwechslungsreich weiter: Wir Frauen vertieften unsere Gymnastikübung, während gemeinsam mit den Männern in der Leichtathletik weiter an Technik und Ausdauer der verschiedenen Disziplinen gefeilt wurde. Nach einer kurzen Snackpause folgte die letzte Trainingsrunde mit gemischter Gerätekombination und erneut Leichtathletik. Um 17.15 Uhr beendeten wir den sportlichen Teil des Tages mit einem gemeinsamen Auslaufen und Entspannen.

Das Nachtessen – ein Highlight

Am Abend stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: das gemeinsame Nachtessen im Schönbühl. Wir genossen die im Voraus gewählten Menüs, die in drei Gängen serviert wurden, und liessen den intensiven Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Traditionell durfte auch das Lotto nicht fehlen. Zwischen Hauptgang und Dessert wurden in zwei Runden verschiedene Preise ausgespielt, was für viele Lacher und gute Stimmung sorgte. Während ein Teil danach den Weg zurück in die Halle fand, nutzten andere die Gelegenheit für einen Abstecher in den Ausgang.

Starker Zusammenhalt von DTV und TV

Der Sonntag startete mit Frühstück um 07.30 Uhr in der Halle, bevor wir um 08.00 Uhr ein letztes Mal gemeinsam einturnten. In den folgenden Trainingseinheiten standen

nochmals Leichtathletik für Frauen und Männer, unsere Gymnastik sowie weitere Trainingsblöcke auf dem Programm. Nach einer kurzen Pause ging es anschliessend ein letztes Mal an die Stufenbarren-Kombination sowie an die Leichtathletik. Zum Abschluss des Weekends durfte natürlich der Spass nicht fehlen: In durchmischten Gruppen spielten wir gemeinsam Volleyball. Diese lockere Einheit sorgte für viele lustige Momente und zeigte einmal mehr den starken Teamzusammenhalt innerhalb der beiden Vereine. Nach dem gemeinsamen Aufräumen der Halle und etwas Zeit für die persönliche Erholung trafen wir uns nochmals im Restaurant Emmensberg zum Mittagessen. Danach machten wir uns schliesslich auf den Heimweg.

Das Trainingsweekend war zwar anstrengend, aber äusserst wertvoll. Wir konnten sportlich grosse Fortschritte erzielen, voneinander lernen und gemeinsam mit den Männern unseren Teamgeist weiter stärken. Mit vielen neuen Eindrücken, etwas müden Beinen, aber umso mehr Motivation blicken wir nun voller Vorfreude auf die kommende Wettkampfsaison. Ein besonderer Dank gilt unseren Leiterinnen und Leitern sowie allen Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Engagement und Herzblut dieses Weekend ermöglicht haben. Ohne ihren Einsatz wäre ein solch gelungenes Trainingsweekend nicht möglich gewesen.

Ronja Job



Kugelstossen ist auch für den DTV eine wichtige Disziplin, die trainiert werden muss.

EINLADUNG ZU ZWEI SCHNUPPERTRAININGS

Geglückter Start in die Wettkampfsaison

Die Turnerinnen der Geräteriege bestritten bereits die ersten beiden Wettkämpfe.



Am 22. März zeigten die Mädchen die ersten Wettkampfübungen am Schoggistängelwettkampf in Nürensdorf. Nach dem regionalen Anlass wussten die Turnerinnen, wo sie stehen und was sie vor dem ersten kantonalen Wettkampf noch verbessern können.

Drei Wochen später turnten unsere K1 – K4 Turnerinnen am Frühlingwettkampf in Volketswil. Die fleissigen Trainingsbesuche, Ehrgeiz und gezielte Fehlerbehebung durch die Leiterinnen zeigten Wirkung. Diverse Mädchen konnten ihre Leistungen gegenüber dem Schoggistängelwettkampf verbessern und die ersten Auszeichnungen erturnen. Besonders erfreulich war natürlich der zweite Platz von Lena Haxhimeri. Sie durfte mit einer Punktzahl von 37.45 aufs Podest steigen und sich feiern lassen. Die gesamte Gruppe der K1 Turnerinnen zeigte eine tolle Leistung und das an ihrem ersten kantonalen Wettkampf!

Am Wochenende vom 18./19. April durften unsere K5 und K6 Turnerinnen am Frühlingwettkampf starten und auch da sicherten sich Lisa Marquardt und Liv Gfeller eine Auszeichnung und rangierten sich somit in den ersten 40% der K5b Turnerinnen.

Wir sind stolz auf all die guten Leistungen und hoffen, dass die Saison genau so weitergeht!

Wer darf bei uns mitturnen?

Bei uns sind die Turnerinnen nicht nach Altersklasse, sondern nach Können eingestuft. Mädchen, welche nach den Sommerferien in die 1. oder 2. Klasse kommen, dürfen bei uns schnuppern kommen. Wer ausserhalb dieser Klassengrenze ist, bereits Turnerfahrung hat (bei-



Unsere K4-Gruppe.

spielsweise Gymnastik oder Mädchenriege) und ein gewisses Können (Bsp. 20s Plank, 5 Liegestützen, 15s auf einem Bein stehen (beidseitig)), Körperspannung und Ehrgeiz mitbringt, darf dennoch schnuppern kommen.

Die offiziellen Schnuppertrainings finden wie folgt statt:

Falls auch du Interesse am Geräteturnen hast und dein Können an Boden, Reck, Ring und Sprung zeigen willst, dann melde dich für die Schnuppertrainings an: 27. Mai und

3. Juni jeweils von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle Rietacker. Die Mädchen sollen mit vorgängiger Anmeldung an beiden Daten teilnehmen: getu@dtvseuzach.ch.

Sarina und Fabienne



Erfolgreiche K5-Turnerinnen.



Lena Haxhimeri auf dem 2. Platz.

ENGEL & VÖLKERS



Abigel Szabo

Privat verwurzelt, geschäftlich erfolgreich – Ihre lokale Immobilienberaterin in Seuzach!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | winterthur@engelvoelkers.com

Auto mörsburg

**20%
AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch

**NEUKUNDEN
WILLKOMMEN**

**Jetzt investieren und von jeder
Sonnenstunde profitieren.**



E-Ladestationen



Photovoltaik &
Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur &
Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

EINE BESONDERE ANERKENNUNG

Nomination für den UEFA Grassroots Award

Der FC Seuzach durfte in diesem Jahr eine besondere Anerkennung erfahren: Unser Verein wurde vom Schweizerischen Fussballverband (SFV) für den UEFA Grassroots Award nominiert.



Diese Auszeichnung würdigt europaweit herausragendes Engagement im Breitenfussball – von der Nachwuchsförderung über die Integration bis hin zur Vereinsentwicklung. Als glücklicher Gewinner ging dieses Jahr Pollock United hervor, ein Fussballverein aus Schottland.

Auch wenn es am Ende nicht für die Auszeichnung gereicht hat, ist bereits die Nomination ein grosser

Erfolg und eine wertvolle Bestätigung für die geleistete Arbeit im Verein. Der FC Seuzach gehört damit zu den Vereinen, die sich durch vorbildliches Engagement und nachhaltige Projekte im Amateurfussball hervorheben.

Der Club kann stolz auf diese Anerkennung sein und sieht sie zugleich als Motivation, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

PS: Auf unserer Homepage kann das Imagevideo für die Bewerbung angeschaut werden.

Vorstand FC Seuzach

SEUZI 3

Trainingslager auf Malta vom 12. bis am 16. März

Koffer gepackt, Reiseuniform angezogen, Handy geladen, Konto gefüllt, Kehle trocken... wir sind bereit für Malta, Malta hoffentlich auch für Seuzi 3.

Wegen schlechten Erfahrungen im vergangenen Jahr hat sich die Mannschaft für ein Trainingslager ohne Trainingspiel entschieden. Man will die Rückrunde möglichst ohne unnötig Verletzte starten. Somit bleibt auch mehr Zeit für «Team-Bonding». Dies beginnt am Donnerstagmittag am Flughafen bei Speis und Trank. Sobald die Mannschaft komplett, Check-in abgehakt, Sicherheitskontrolle ausgecheckt, ein weiteres Getränk konsumiert und der letzte Angstpipi gemacht ist, startet der Flieger und kurz darauf landen wir auch schon auf Malta. Im Hotel in San Giljan werden nach einem Dinner-Bufferet die Zimmer bezogen und der Abend mit Poker, Bier und Snacks abgerundet.

gens bald 29 Jahre alt... Team Jung gewinnt eine heissumkämpfte Partie auf gewöhnungsbedürftigem Kunstrasen nach Penaltyschiessen. Kann man nach dem Triumph der Jungen im vergangenen Jahr somit schon von einer kleinen Siegesserie sprechen? Nach dem Mittag wäre eigentlich eine Bootstour geplant gewesen, die wir jedoch verpassen, weil das Buchen von Taxis bei den Maltesern ein verborgenes Talent ist, das gerne verborgen bleibt. Schnell sind aber Alternativprogramme zusammengestellt, die den Hunger nach «Team-Bonding» stillen und den Durst nach «Lecker-Bierchen» löschen. Spontan können wir. Apropos Hunger: Abendessen im Ristorante Primitivo verdient Note 5, Staff Note 6!

Spieler schiessen dabei öfter auf die lokal angesiedelte Flora und Fauna als aufs Tor. Ungünstige Windböen seien schuld. Diesmal findet das Nachmittagsprogramm statt. Vermutlich, weil eine Brauereibesichtigung sich nicht an einen strikten Zeitplan beim Verlassen des Hafens halten muss. Während der Rundgang durch die Brauereiausstellung das kulturelle Soll erfüllt, bildet das anschliessende gemeinsame Geniessen der Biere auf der Rooftop-Bar der Brauerei bei Sonnenuntergangsstimmung das «Team-Bonding»-Highlight.

aus dem Haus ins vegetarische Buffalo Bills Steakhouse, wo die ganze Mannschaft sich für Fleischalternativen entscheidet. «Team-Bonding» zeigt erste Früchte.

Durchtrainiert, gesättigt, zufrieden und vollzählig machen wir uns am Montag auf den Rückweg, bereit, in der Rückrunde die Liga unsicher zu machen.

Trainerteam 3. Mannschaft

Das später angesetzte Sonntags-training findet auf einem anderen Kunstrasen statt. Auch das Wetter hat sich verändert und es ist diesmal tatsächlich sehr windig und kühler. Das stört uns aber kaum, da für den Nachmittag kein Programm ausserhalb des Hotels geplant ist. Nach einem entspannteren Tag, gehen wir nur für das Abendessen

Jung gegen Alt

Am Freitag starten wir die Trainings mit dem jährlichen Match «Jung gegen Alt». Ältester Junger übr-

Nach dem Flankentraining zur Brauereibesichtigung

Im Samstagstraining werden ordentliche Flanken geübt. Einzelne

Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften

wintmmo 052 557 57 00 | wintmmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

CREATIVE COIFFURE
Christine
DAMEN, HERREN & KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Dankbarkeit und frischer Elan für die Zukunft

Mit grosser Dankbarkeit verabschiedet der FC Seuzach zwei engagierte Persönlichkeiten aus ihren Vorstandsfunktionen und heisst gleichzeitig ihre Nachfolger herzlich willkommen.

Toni Casanova, bisheriger Chef Sport, übergibt nach einer prägenden und intensiven Zeit seine Verantwortung. Mit grossem Einsatz, fachlicher Kompetenz und viel Gespür für die Entwicklung des Vereins hat er die sportliche Ausrichtung des FC Seuzach nachhaltig mitgestaltet und geprägt. Ebenso verabschiedet sich Reto Gutknecht als Leiter Administration. Mit seiner Verlässlichkeit und Sorgfalt im Hintergrund hat er wesentlich zu einem reibungslosen Vereinsbetrieb beigetragen. Der FC Seuzach dankt beiden von Herzen für ihr ausserordentliches Engagement, ihre Zeit und ihre Verbundenheit zum Verein.



Patrick Trachsel.

Gleichzeitig blickt der FC Seuzach mit Freude nach vorne. Vorbehaltlich der Wahl durch die Generalver-



Fabienne Schälchli.

sammlung werden Patrick Trachsel als Chef Sport und Fabienne Schälchli als Leiterin Administration

ihre neuen Funktionen im Vorstand des Vereins übernehmen. Sie bringen frische Impulse, grosses Engagement und eine starke Verbundenheit zum Verein mit.

Der FC Seuzach ist überzeugt, damit Kontinuität zu wahren und zugleich neue Akzente zu setzen, und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Schritte.

Vorstand FC Seuzach

BALD IST ES WIEDER SOWEIT

Die schnällschte Seuzemer 2026

Bald ist es wieder soweit und wir suchen zum 13. Mal «die schnällschte Seuzemer».



Über die Strecke von 30m bzw. 50m treten die Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2021 gegeneinander an, wobei jeweils getrennt nach Jahrgang und Geschlecht gesprintet wird. Teilnehmen dürfen alle Kinder, welche in Seuzach wohnhaft oder Mitglied bei einem Seuzemer Verein sind.

Aufgrund des Jubiläums 50 Jahre FC Seuzach stehen ab 18 Uhr verschiedene Foodtrucks mit feinen Speisen und Getränken zur Verfügung.

Zeitplan & Info

Datum

Freitag, 12. Juni, Durchführung bei jeder Witterung

Ort

Sportanlage Rolli in Seuzach

Startnummern

Ausgabe von 17.00 bis 17.45 Uhr

Einlaufen & Infos

Gemeinsames Einlaufen und Infos ab 17.45 Uhr

Start

Der erste Start erfolgt um 18.00 Uhr

Anmeldung

Anmeldeformular auf www.fcseuzach.ch

Anmeldeschluss

Samstag, 6. Juni 2026

Die Teilnahme ist kostenlos und die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Agenda

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft 2. Liga Interregional

Sa	09.05.	17.00 Uhr	FC Arbon05	vs	FC Seuzach
Sa	16.05.	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs	FC Altstätten
Sa	23.05.	17.00 Uhr	FC Wil 1900	vs	FC Seuzach
Mi	27.05.	20.00 Uhr	FC Balzers	vs	FC Seuzach
Sa	30.05.	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs	FC Schaffhausen 2
Sa	13.06.	18.00 Uhr	FC Seuzach	vs	FC Rorschach-Goldach 17

Die schnällschte Seuzemer 2026

Freitag, 12. Juni

Mehr Infos und Anmeldeformular auf www.fcseuzach.ch.

50 Jahre FC Seuzach

Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Juni

Mehr Infos und Programm auf www.fcseuzach.ch



SEUZI ZYTIG

...wenn Sie etwas kaufen wollen.

...wenn Sie etwas verkaufen wollen.

...wenn Sie etwas wissen wollen.

...wenn Sie etwas sagen wollen.



Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!

TCM Ruikang im Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM und freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
2. Für eine Probebehandlung zu nur CHF 60 statt CHF 150.
Krankenkassen anerkannt.

FAMILIENVEREIN ELTERNFORUM SEUZACH

Kleine Trommler, grosse Begeisterung

Kids Drums Alive beim Familienverein Elternforum Seuzach – ein schwungvoller Auftakt in die Frühlingsferien.



Kurz vor den Frühlingsferien lud der Familienverein Elternforum Seuzach zum Anlass Kids Drums Alive – und der Zuspruch übertraf alle Erwartungen: Der Andrang am 15. April war so gross, dass die Gruppen rasch bis auf den letzten Platz gefüllt waren.

Kursleiterin Anja Mühle eröffnete den Nachmittag mit einer kindgerechten Einführung in die Sicherheitsregeln – und schon bald bebte der BewegXraum. Bei peppiger Musik hiess es Aufwärmen mit Spassfaktor: erste Begegnungen mit Drumsticks und Bällen, Hampel-

männer, Liegestützen und jede Menge fröhliches Herumtollen. Ganz nebenbei lernten sich die Kinder kennen und fanden rasch zusammen.

Im weiteren Verlauf wurde es musikalisch: Eine mitreissende Choreographie brachte die Kinder dazu, auf Gymnastikbällen zu trommeln – unterstützt von bunten Badenudeln, die für extra viel Action sorgten. Den krönenden Abschluss bildete eine gemeinsam einstudierte Trommel-Performance, welche die Vorfreude auf die bevorstehenden Frühlingsferien noch einmal richtig anheizte.

Als Belohnung gab es zum Schluss eine kleine Verpflegung. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprachen für sich – viele hätten am liebsten sofort weitergemacht.



Aufwärmen mit Spassfaktor.

Schnuppertauchen in Seuzach

Aufgrund der grossen Nachfrage im letzten Jahr führt der Familienverein Elternforum Seuzach das beliebte Schnuppertauchen in der Badi Weiher erneut durch.

Tauche ein in eine neue Welt: Am Mittwoch, 1. Juli 2026, hast du die Gelegenheit, die Tauchsportart in der Badi Weiher selbst zu erleben. Zwischen 16 und 19 Uhr sammeln Interessierte im Schwimmerbecken unter professioneller Anleitung erste Erfahrungen – die eigentliche Aktivität dauert rund 15 Minuten. Einschliesslich Einführung und Vorbereitung ergibt sich ein abwechslungsreiches Gesamterlebnis von etwa einer Stunde.

Das Besondere: Persönliche 1:1-Betreuung durch einen Instruktor – für eine sichere, individuelle und intensive Einführung in den Tauchsport.

Das Angebot richtet sich an alle zwischen 8 und 60 Jahren. Für Minderjährige ist die Begleitung einer erziehungsberechtigten oder erwachsenen Person erforderlich. Bei Gewitter findet der Anlass am Mittwoch, 8. Juli, statt. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und entdecken Sie das Gefühl des Schwebens unter Wasser – persönlich begleitet von einem Tauchprofi.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Anmeldeschluss ist Freitag, 12. Juni 2026.

Alle Informationen und Anmeldung unter www.elternforum.com



Eintauchen in eine neue Welt.

PFADI SEUZACH

Rückblick Osteraktion & Ausblick Leitungskurse

Die Pfadi Seuzi möchte zuerst einmal ein riesiges MERCI all denjenigen aussprechen, die fleissig Kuchen gebacken, Schlangenbrotteig geknetet und uns anderweitig unterstützt haben.



Natürlich wäre die Aktion längst nicht so erfolgreich gewesen, hätten wir nicht so viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher im Seuzi Park empfangen dürfen. Unser Dank gegenüber der Gemeinde Seuzi ist ebenfalls gross, da wir diese Aktion bereits zum dritten Mal im Rösslipark durchführen durften.

Wir stempeln die Osteraktion 2026 als grossen Erfolg ab. In unseren Zelten wurde viel gelacht und es wurden Mocktails geschlürft, über dem Feuer wurden Würste, Schlangenbrot und Schoggibananen gebrutzelt und es wurde für Fotos mit unserem Osterhasen posiert. Das Wetter hat glücklicherweise auch mitgespielt und die Sonne hat schnell die eisigen Temperaturen vom Morgen vertrieben. Unsere Wölflif, Pfadis, Hilfsleitenden und Pios haben grossartige Arbeit geleistet und die Besuchen-

den mit viel Enthusiasmus bei unseren Ständen betreut. Ohne diese fleissigen Helferinnen und Helfer hätte die Eiersuche, das Eierbmalen, das Bräteln über dem Feuer, der Verkauf der Verköstigungen und der Pfadi-Shop nicht so stattfinden können. Denn auch wenn die Organisation eines solch grossen Events bei den Leitpersonen liegt, kann sie nur mit vielen motivierten Kindern und Jugendlichen zu einem solchen Erfolg werden.

Nichts mit auf der faulen Haut ausruhen

Wenn ihr jetzt gedacht habt, dass sich die Mitglieder der Pfadi Seuzi in den Frühlingsferien ein wenig auf der faulen Haut ausruhen können, habt ihr euch aber getäuscht. Einige unserer Pios und Leitungspersonen besuchen oder leiten unterschiedliche Ausbildungskurse, organisiert von der Pfadiregion Winterthur. Die Pio- und Futurakurse sind sogenannte Vorbereitungskurse, an denen die Teilnehmenden erste Erfahrungen zum Thema Jugend- & Sport (J&S) machen können und wichtige Grundlagen erlernen. Der Basiskurs legt, wie der Name sagt, die Basis der gesamten J&S-Theorie und ist somit am theorielastigsten. Nach dem Erfüllen aller Anforderungen bekommen die Teilnehmenden die J&S-Anerkennung. Weiter geht's danach mit



Auch unser Pfadi-Shop war vor Ort.

dem Aufbaukurs. Mit einem erfolgreichen Abschluss bei diesem Kurs sind unsere Leitpersonen dazu befähigt, die Leitung jeglicher Lager zu übernehmen und in der Lage, diese Verantwortung zu tragen. Wenn die Grundausbildung abgeschlossen ist, können auch noch weitere Kurse und Sicherheitsmodule absolviert werden, so dass wir mit den Teilnehmern viele Abenteuer wie zum Beispiel eine Wanderung über der Baumgrenze, das Schwimmen im See, das Klettern am Felsen oder ähnliches erleben können. Dieser Einblick hin-

ter die Kulissen des Leitens soll euch zeigen, was wir Leitpersonen alles investieren, um den Kindern jeden Samstag sowie in den Lagern eine möglichst erfüllte Zeit zu bieten. Es soll ebenfalls zeigen, wieviel wirklich in der Pfadi gelernt werden kann. In solchen Kursen können Freundschaften fürs Leben entstehen. Auch die J&S-Theorie kann in vielen Lebenslagen angewandt werden. Deshalb mein ganz unparteiischer Rat: Geht in die Pfadi, denn gelernt ist gelernt!

Malinka v/o Liv Herzog



Kleine Kunstwerke entstanden beim Ostereier bemalen.



Schlangenbrot gefällig?



Grosser Andrang bei der Essens- und Getränkeausgabe.

BITTE EINSTEIGEN

S29 verbindet – zwei Chöre, zwei gemeinsame Konzerte

Die S29 verbindet nicht nur Winterthur mit Stein am Rhein, sondern auch «the midlife cryers» aus Seuzach mit «derchor» aus Stein am Rhein.



«the midlife cryers», Seuzach.



Steigen Sie mit uns in die S29 zwischen Seuzach und Stein am Rhein ein. Gesicherte Haltestellen sind Memphis, San Francisco und New York.

Wir verbinden uns an diesem Konzert mit «derchor». Und natür-

lich machen wir mit unseren Liedern auch einen Zwischenstopp auf dem Mond, um den Skyfall zu betrachten und um sicher zu sein, dass niemand alleine auf dem Erdtrabanten zurückgelassen wird. Es erwartet Sie ein überraschendes



Programm unter der Leitung von Martina Zimmerli und Lea von Mentlen.

Wir freuen uns auf Ihr Einsteigen. Anstatt ein Konzertticket zu lösen, können Sie den Kollektenhut füllen und sich am anschliessenden Aperitif von der langen Reise stärken.

Wichtig zu wissen

Eintritt frei, Kollekte

Reisetag:

Freitag, 12. Juni

Abfahrtszeit:

19.30 Uhr

Abfahrtsort:

Chrebsbachsaal, Zentrum Oberwis, Seuzach

Kondukteur:

Ueli Kronbach und das ganze Zugteam

Der zweite Reisetag findet statt am Samstag, 13. Juni, in der Stadtkirche in Stein am Rhein mit Abfahrt um 19.30 Uhr.

the midlife cryers



«derchor», Stein am Rhein.

LOKALE ELEKTRIZITÄTSGEMEINSCHAFTEN

Angebote und erste Erfahrungen

Die bisherige Geschichte des Photovoltaikausbaus in der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte – auch und gerade aus einer Graswurzelperspektive.

Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach



In den letzten Jahren wurden ca. 350'000 PV-Anlagen errichtet, die letztes Jahr 12,1% der gesamten Schweizer Stromproduktion realisierten. Bürgerinnen und Bürger investierten über 20 Mrd. Franken und machten sich und damit auch die Schweiz etwas unabhängiger von schwankenden Öl- und Benzinpreisen.

Dies hat Einfluss auf den Strommarkt. Wie überall auf der Welt ist auch der Schweizer Strommarkt sehr reguliert. Entsprechend versuchen die Marktteilnehmer, die Gesetze und Verordnungen in ihrem Sinn zu beeinflussen. Dieses Ringen spiegelt sich auch in der aktuellen Stromverordnung wider, die seit Anfang 2026 in Kraft ist: So erlaubt die neue Stromverordnung

einerseits den Energieversorgungsunternehmen (EVU), den eingespeisten Strom nach Grossmarktpreisen zu bezahlen. Dieser ist nicht nur deutlich niedriger als er vorher war, er ist auch niedriger als der Energiepreis, den man als Verbraucher auf seiner Stromrechnung findet.

Gleichzeitig haben Parlament und Bundesrat auch einige Mechanismen geschaffen, die den Kleinerzeugern helfen, ihren Strom lokal – und hoffentlich zu besseren Preisen als durch die minimale Einspeisevergütung definiert – zu verkaufen: 2018 kam der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), 2021/22 der virtuelle ZEV (vZEV) und seit 2026 sind die EVUs verpflichtet, die Unterstützung zur Bildung von «lokalen Elektrizitätsgemeinschaften» (LEG) zu liefern. Viele der EVUs machen nicht nur das Minimum, sondern sie bieten auch ihre eigenen LEG-Produkte an.

LEG-Infoanlass im Zentrum Oberwis

Die Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach (SKGS) setzt sich seit über 30 Jahren für den Ausbau der regenerativen, insbesondere der Solarenergie ein. Sie versucht, auch in politisch unsicheren Zeiten das Bewusstsein um die Notwendigkeit des Umbaus zu erneuerbaren Energiequellen aufrecht zu halten.

Die SKGS wird eine Informationsveranstaltung zu LEG durchführen: **Mittwoch, 16. September 2026, Zentrum Oberwis, Beginn 19.00 Uhr.**

Wir haben Vertreter der EKZ und der Stadtwerke Winterthur eingeladen, um ihre jeweiligen LEG-Produkte vorzustellen. Diese Vorträge werden ergänzt durch Erfahrungsberichte von Bürgern, die diese LEG-Produkte in Anspruch nehmen – was war gut, wo gab es Probleme, was würde man anders haben

wollen? Damit richtet sich die Veranstaltung an alle Interessierten, unabhängig davon, ob man in einer LEG die Rolle eines Produzenten, eines Konsumenten oder Prosumers einnehmen würde. Der Eintritt ist frei und die SKGS spendet im Anschluss an die Informationsveranstaltung einen Apéro!

Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach

Haushalt-geräte
tawa-elektrogeraete.ch
aller Marken zu Super-Preisen
Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

In der Ruhe liegt die Kraft und in der Farbe Ihre persönliche Individualität!
seit 1967 Ihr Fachbetrieb-Rund um Farbe!
Geniessen Sie den Sommer!

farbpalette.ch
malerbetriebe

STEDA
Reinigungs-Service

Wir bringen für Sie alles zum Glänzen, vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!

Wir übernehmen auch Hauswartungen! Fordern Sie jetzt eine unverbindliche Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch

SEIT MEHR ALS 20 JAHREN

Eine starke Hand für kleine Entdecker

Bei uns im Seuzi-Huus an der Strehlgasse 7 in Seuzach wird schon sehr lange mit grosser Freude gespielt und wir bilden uns regelmässig weiter.



Im Jahr 1993 wurde das Elternforum Seuzach-Ohringen Trägerverein der Spielgruppen im Jugendhaus Seuzach. 2002 gründeten wir den Spielgruppenverein Krimskrams Seuzach. Im Sommer 2022 bekam das ganze Jugendhaus zusammen mit unseren Spielgruppen an der Strehlgasse 7 im Seuzi-Huus ein neues Zuhause.

Kinder lernen beim Spielen!

Die Spielgruppen bieten frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützen die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel und genau dieses steht bei



Spielgruppenverein Krimskrams: eine starke Hand für kleine Entdecker.

uns im Mittelpunkt. Die Spielgruppe erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag für alle Kinder – ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit.

Unser Ziel ist es, dass auch in Zukunft allen Kindern, unabhängig von Herkunft oder sozialer Schicht,

der Zugang zu den Spielgruppen ermöglicht wird.

Unsere Spielgruppen sind konstante Gruppen von maximal 10 Kindern ab ungefähr 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Jede Gruppe wird von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin sowie von einer er-

fahrenen Begleitperson betreut: Die Zweierleitung ist bei uns selbstverständlich. So können wir die Kinder gut betreuen und fördern.

Jetzt anmelden

Im August wechseln einige Kinder in den Kindergarten. Deshalb nehmen wir ab sofort Anmeldungen für folgende Tage gerne entgegen:
Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr
Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Auf www.spielgruppeseuzach.ch finden Sie mehr Informationen und für weitere Auskünfte und Anmeldungen können Sie Monica Ott per Mail info@spielgruppe.ch oder Telefon 052 335 00 07 kontaktieren.

*Kunterbunte Grüsse
 Spielgruppenverein Krimskrams
 Monika Fritschi, Monica Ott und
 Gylserene Zumberi
 Mitglieder vom Schweiz. Spielgruppen-Leiterinnen-Verband*

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Ellikon an der Thur

seit 1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Fashion & Classics

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-11:30 / 14-18 / Sa 9-13 Uhr - Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach

GENERALVERSAMMLUNG VOLKSTHEATER CHREBSBACH

Veränderungen im Vorstand

Am 9. April fand die Generalversammlung vom Volkstheater Chrebsbach im Restaurant Chrebsbach statt.



Wie an der Generalversammlung 2025 angekündigt, gab Petra Nehler ihr Amt als Vizepräsidentin/Aktuarin ab. Sie wurde mit Applaus, einer Dankesrede und Geschenken aus dem Vorstand verabschiedet. Nach 22 Jahren im Vorstand bleibt

Petra dem Verein jedoch als Aktivmitglied erhalten, was uns sehr freut.

Melanie Heiniger übernimmt das Amt als Vizepräsidentin. Zudem wurde Natalie Buser in den Vorstand gewählt und mit Applaus

empfangen. Der Vorstand freut sich über die Unterstützung und blickt dem kommenden Vereinsjahr gespannt entgegen.

*Vorstand
Volkstheater Chrebsbach*





Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Planung
Bauleitung
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

Bäder vom feinsten



ÖFFENTLICHE INFORMATIONS-VERANSTALTUNG BILATERALE III

Nationalrätin Barbara Steinemann und alt-Bundesrat Ueli Maurer im Mehlhüsli zu Gast

Mit den von Bundespräsident Guy Parmelin und EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 2. März unterzeichneten Verträgen (Bilaterale III oder Paket Schweiz-EU) sollen die bestehenden bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und den 27 EU-Staaten stabilisiert und weiterentwickelt werden.



SVP Seuzach-Ohringen

Guy Parmelin und Ursula von der Leyen haben in Brüssel nicht weniger als 18 Dokumente unterzeichnet: das sogenannte Vertragspaket Schweiz-EU, das die Beziehung zwischen unserem Land und den 27 EU-Staaten ordnen und auf eine verbindliche Grundlage stellen soll. Die EU fordert von der Schweiz schon länger, dass die bisherigen bilateralen Abkommen überarbeitet und die fünf Marktzugangsabkommen (Land- und Luftverkehr, Personenfreizügigkeit, technische Handelshemmnisse, Landwirtschaft)

angepasst werden. Und es sollen auch drei neue Bereiche (Strom, Lebensmittelsicherheit und Gesundheit) geregelt werden. Ausserdem will die EU eine dynamische Rechtsübernahme durch die Schweiz und damit für die Zukunft einen Mechanismus, der sicherstellt, dass die Schweiz Veränderungen im EU-Recht übernimmt.

Auch wenn der Bundesrat das Paket Schweiz-EU dem Parlament zur Behandlung vorgelegt hat, gibt es offene Fragen und Vorbehalte in Sachen Umsetzung und Entscheidungsautonomie, wie etwa bei der Zuwanderung, Personenfreizügigkeit oder beim Lohnschutz. Was aus Sicht der SVP an den Bilateralen III für unser Land in Frage zu stellen ist, beleuchten mit Nationalrätin Barbara Steinemann und alt-Bundesrat Ueli Maurer zwei politische Schwergewichte.

Datum/Zeit

Samstag, 6. Juni, 13 bis 16 Uhr

Ort

Im Mehlhüsli beim Kreisel Seuzach

Werfen Sie einen informativen Blick hinter den Berg von 18 Dokumen-

ten mit über 20'000 Seiten und geniessen Sie eine offerierte Grillwurst und Getränke nach Wahl. Alle sind herzlich willkommen!

SVP Seuzach-Ohringen

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

**KIWO
2026**

! Eine Ferienwoche voller Abenteuer

Sei auch du mit an Board

JETZT TICKET SICHERN

Weltreise mit Gott
10. - 14. August

Veranstalter

FEGSeuzach
Eine gern besuchte Kirche mit



Auf dem **Friedhof Seuzach** übernimmt **Ganz der Gärtner Gartenbau GmbH** auf Wunsch die **Pflege von Gräbern**.

- **Frühjahrsbepflanzung**
(Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht u. ä.) zu Ostern
- **Winterdeko**
mit Tannästen und Calluna zu Allerheiligen
- **Sommerbepflanzung**
(Begonien, Geranien u. ä.) zu Pfingsten
- **Jäten, Gießen und Unterhalt**
der Bepflanzung



Nutzen Sie unser Angebot! Wir freuen uns von Ihnen zu hören! **Ganz der Gärtner Gartenbau GmbH | 8474 Dinhard | 052 337 14 58**

NATURDESIGN AG

Lassen Sie Ihren Garten erblühen

Ein Garten verändert sich stetig. Was im Frühling frisch austreibt, verlangt im Sommer nach Pflege, im Herbst nach Struktur und im Winter nach Vorbereitung auf die nächste Saison. Wer seinen Garten langfristig erhalten und entwickeln möchte, muss diese natürlichen Zyklen verstehen und gezielt begleiten.

NaturDesign AG 🌿

Pflanzen wachsen, verändern ihre Form und konkurrieren ständig um Licht, Wasser und Nährstoffe. Ohne fachgerechte Pflege geraten die Proportionen leicht aus dem Gleichgewicht: Die Blührefreude lässt nach und Gehölze verlieren ihre natürliche Gestalt. Was zunächst wie eine kleine Unregelmässigkeit wirkt, kann sich im Laufe der Zeit zu einem grösseren strukturellen Problem entwickeln, wobei eine Pflanzenart die Überhand gewinnt.

Worauf muss geachtet werden?

Neben einer sorgfältigen Gartenplanung und naturnahen Gestaltung ist vor allem die fachgerechte Gartenpflege ein zentraler Bestandteil, um einen lebendigen und ausgewogenen Lebensraum zu schaffen. Zu den wichtigsten Pflegemassnahmen gehören zum Beispiel:

- Fachgerechter Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen
- Auslichten überalterter Triebe
- Pflege von Rasenflächen
- Kontrolle der Bodenbeschaffenheit und Nährstoffversorgung

Gerade der richtige Schnitzeitpunkt ist entscheidend, da er Blütenbildung, Stabilität und Widerstandskraft der Pflanzen nachhaltig beeinflusst. Ein fachgerecht geschnittener Strauch bleibt kompakt und vital, während falsche Eingriffe langfristig zu Fehlentwicklungen führen können. Auch Boden und Wurzelraum verdienen besondere Aufmerksamkeit. Verdichtungen durch Begehen oder Befahren,

Nährstoffmangel oder ungleichmässige Feuchtigkeit wirken sich direkt auf das Wachstum aus. Durch gezielte Bodenlockerung, organische Düngung und eine angepasste Bewässerung lassen sich solche Entwicklungen frühzeitig korrigieren. Eine gesunde Bodenstruktur bildet die Basis für stabile und widerstandsfähige Pflanzen.

Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung

Bei den Pflegearbeiten darf der ökologische Aspekt nicht aus den Augen verloren werden. Der Erhalt von Nützlingen, eine standortgerechte Pflanzenauswahl und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind entscheidend dafür, dass Gärten nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ökologisch wertvoll bleiben. Nachhaltiger Unterhalt bedeutet, natürliche Prozesse zu respektieren und gezielt zu lenken, statt sie zu unterdrücken. Dabei spielen die Tiere, die in unseren Gärten leben, eine zentrale Rolle. Einheimische Arten wie Wildbienen, Schmetterlinge oder Igel profitieren von Nisthilfen, insektenfreundlichen Pflanzen und strukturreichen Rückzugsorten. Zusätzlich unterstützen solche naturnah gestalteten Bereiche die Bestäubung, die Regulierung von Schädlingen und tragen zur allgemeinen Artenvielfalt bei – ein Gewinn nicht nur für die Natur, sondern auch für den Menschen, der die Schönheit und Vitalität seines Gartens geniessen kann.

Langfristige Freude am Garten

Das NaturDesign-Team setzt im Bereich der Gartenpflege auf lang-



Fachgerechter Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen – eine wichtige Pflegemassnahme.

fristige Betreuung statt auf punktuelle Eingriffe. Durch regelmässige Präsenz und fachliche Begleitung bleiben Gärten strukturiert, ausgewogen und vital. Erfahrung,

Pflanzenkenntnis und ein geschulter Blick für Details ermöglichen es, Massnahmen präzise auf die jeweilige Anlage abzustimmen – sei es im Privatgarten oder bei grösseren Liegenschaften. Regelmässiger Gartenunterhalt ist weit mehr als Routinearbeit. Er ist eine Investition in Werterhalt, Ästhetik und ökologische Stabilität. Wer auf professionelle Begleitung setzt, schafft die Grundlage dafür, dass Grünräume dauerhaft Freude bereiten – in jeder Jahreszeit und über viele Jahre hinweg.

Packen Sie es an und lassen Sie gemeinsam mit uns Ihren Garten erblühen.

NaturDesign AG
Rüegg | Liechti | Abderhalden
www.naturdesign.ch
Telefon 052 744 04 00



Der richtige Schnitzeitpunkt unterstützt Blütenbildung, Stabilität und Widerstandskraft der Pflanzen.



Eine standortgerechte Pflanzenauswahl ist ein wichtiger Beitrag zum ökologischen Werterhalt.

DAS – DIE ANLAUFSTELLE

Sucht betrifft mehr Menschen als wir denken

Sucht betrifft die ganze Gesellschaft – und sie kann alle treffen. Menschen mit einer Suchterkrankung sind manchmal sichtbar und bleiben doch oft unbemerkt.



Dominik Schwarzer ist ausgebildeter Sozialarbeiter und leitet die Anlaufstelle DAS in Winterthur seit 2021, ist aber schon seit 2018 dabei.

Wie gehen wir als Gesellschaft mit suchtbetroffenen Menschen um? Dominik Schwarzer, Leiter der Anlaufstelle DAS, berichtet aus seinem Arbeitsalltag und erklärt, warum Verständnis und Empathie gegenüber Menschen mit einer Suchterkrankung so wichtig sind.

An der Anlaufstelle in Winterthur sind wohl viele schon vorbeigegangen, ohne sie bemerkt zu haben. Was verbirgt sich im Innern des Gebäudes an der Zeughausstrasse? Was ist die Anlaufstelle (DAS) genau?

Die DAS ist ein niederschwelliges Angebot für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, vor allem für Menschen mit Suchterkrankung oder solche, die von Armut oder Einsamkeit betroffen sind. In einem geschützten Raum bieten wir Unterstützung bei amtlichen und privaten Anliegen, einfache

Verpflegung, Duschen, Spritzen-tausch, die Abgabe von sauberen Konsumutensilien und medizinische Ersthilfe. Ausserdem gibt es kreative Angebote und Beschäftigungen wie Kochen oder Putzen, bei denen die Besuchenden ihre Fähigkeiten entdecken, Verantwortung übernehmen und Schritt für Schritt Selbstwirksamkeit und Freiräume zurückgewinnen.

Du arbeitest seit acht Jahren in der DAS, seit 2021 als Abteilungsleiter. Was gefällt dir an deiner Arbeit mit suchtbetroffenen Menschen?

Ganz besonders gefällt mir unser niederschwelliger Zugang. Hier begegnen sich Mitarbeitende und Besuchende ohne Abhängigkeitsverhältnis auf Augenhöhe. Wir sehen in erster Linie den Menschen, nicht sein Problem – aber wir haben natürlich ein offenes Ohr für die Sor-

gen und Themen unserer Besuchenden. Die ehrliche und direkte Art der Kommunikation entspricht mir. Zudem bin ich von unserer Herangehensweise «Hilfe zur Selbsthilfe» überzeugt.

Was bedeutet es, mit einer Suchterkrankung zu leben?

Mit einer Suchterkrankung zu leben bedeutet für viele Menschen, dass sich der Alltag immer mehr um die Sucht dreht. Das hat oft konkrete Folgen: Manche verlieren ihre Arbeit, Beziehungen zerbrechen, Partner/-innen oder Angehörige ziehen sich zurück und auch Freundschaften gehen verloren. Viele Betroffene fühlen sich dadurch irgendwann sehr allein.

In welchen Situationen wird eine Suchterkrankung sichtbar und wann bleibt sie eher unbemerkt?

Zum Beispiel dann, wenn sich viele Menschen im öffentlichen Raum zum gemeinsamen Konsum treffen. Auch Verwahrlosung, Konflikte oder hohe Schulden können eine Suchterkrankung sichtbar machen.

Viele Formen bleiben lange unsichtbar. Betroffene können eine Suchterkrankung häufig gut verstecken, sie bewältigen ihren Alltag und gehen arbeiten. Verhaltensabhängigkeiten wie Computer- oder Glücksspielsucht bleiben wahrscheinlich länger unbemerkt als eine substanzgebundene Sucht, also eine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit.

Wenn wir an Menschen mit Suchterkrankungen denken, haben wir Bilder von alkoholkranken Menschen im Park oder öffentlich Drogen konsumierenden Personen im Kopf. Doch das ist nur ein kleiner Teil der Realität. Die Mehrheit der Menschen mit einer Suchterkrankung leben unauffällig mitten in der Gesellschaft.

Welchen Vorurteilen gegenüber Menschen mit Suchterkrankung begegnest du häufig und wie entkräftigst du diese?

Viele Betroffene nehmen sich selbst als Randständige in der Gesellschaft wahr, weil sie ständig Ignoranz und fehlende Wertschätzung erleben, weil sie beispielsweise nicht gegrüsst werden. Häufig wird über Menschen mit einer Suchterkrankung auch gesagt, sie seien selber schuld und willensschwach.

Dabei wird ausgeblendet, dass häufig schwere Schicksalsschläge den Beginn einer Suchterkrankung bilden. Und das kann jede und jeden von uns treffen.

In welchen Momenten haben Betroffene besonders stark das Gefühl, ausgegrenzt zu werden?

Viele fühlen sich generell von der Gesellschaft ausgeschlossen. Auch Institutionen gehen wegen ihrer Vorgeschichte manchmal anders mit ihnen um. Zum Beispiel im Spital: Beschwerden werden schneller mit der Sucht erklärt und Betroffene werden weniger ernst genommen. Solche Erfahrungen verstärken das Gefühl, nicht dazuzugehören.

Wie sollen wir Menschen mit einer Suchterkrankung begegnen?

Menschen mit einer Suchterkrankung möchten als Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden. Schauen Sie hin, grüssen Sie freundlich und lassen Sie sich vielleicht ab und zu mal auf ein kurzes Gespräch ein. Wenn man nach Geld gefragt wird, kann mit der Frage, ob die fragende Person Hunger hat, ein Gespräch eröffnen. Diese kleinen Gesten können viel bewirken. Interesse und Respekt geben Menschen ihre Würde zurück. Wer suchtbetroffenen Menschen mit Offenheit begegnet, hilft mit, Ausgrenzung abzubauen.

Prävention und Frühintervention Winterthur

Kontakt

DAS – Die Anlaufstelle
Zeughausstrasse 76
8400 Winterthur
Telefon 052 267 63 49

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag

10.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag

11.00 bis 17.30 Uhr

Von 17.30 bis 18.00 Uhr

nur Spritzenaustausch



DAS – Die Anlaufstelle

Schlafen Sie schon mückenfrei?



Rollos



Plissee

- Rollos
- Spannrahmen
- Plissee
- Pendeltüren
- Lichtschachtdeckungen
- Pollenschutzgewebe

Permanente Ausstellung
seit 30 Jahren

Keine Wegpauschale
Gratis-Offerte

Rutschmann AG · Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur · Tel. 052 369 00 69 · www.rutschmann.swiss



#LIGHTUPTHENIGHT4ME

Schweizer Sehenswürdigkeiten leuchten blau für ME-Betroffene

Am 12. Mai 2026 am Abend erstrahlen Sehenswürdigkeiten in der ganzen Schweiz in blauem Licht – darunter die Reformierte Stadtkirche in Stein am Rhein, der Zyturm in Zug oder der Jet d'eau in Genf.

Die Aktion #LightUpTheNight4ME macht auf ME aufmerksam – eine schwere chronische Krankheit, von der schätzungsweise 80'000 Menschen in der Schweiz betroffen sind.

Das Wichtigste in Kürze

- Am 12. Mai 2026 am Abend leuchten Sehenswürdigkeiten in der ganzen Schweiz blau als Zeichen der Solidarität mit ME-Betroffenen.
- ME ist eine schwere neuroimmunologische Erkrankung; sehr schwer Betroffene sind vollständig bettlägerig und pflegebedürftig, können oft nicht mehr sprechen oder selbstständig Nahrung aufnehmen.
- Rund 80'000 Menschen in der Schweiz sind betroffen – doppelt so viele wie vor der Covid-19-Pandemie. ME gilt als schwerste Form von Long Covid.
- Die Krankheit ist kaum erforscht. Sie ist im Gesundheitswesen weitgehend unbekannt und in den Sozialversicherungen unzureichend anerkannt.

Weltweiter Aktionstag am 12. Mai 2026

Bereits zum 13. Mal werden weltweit Sehenswürdigkeiten und Gebäude blau beleuchtet, um Betroffenen der Krankheit ME Sichtbarkeit zu geben. In der Schweiz koordiniert die Schweizerische Gesellschaft für ME & CFS (SGME) die Aktion #LightUpTheNight4ME zum vierten Mal. In der Nacht vom 12. Mai leuchten Wahrzeichen wie die Reformierte Stadtkirche in Stein am Rhein, der Zyturm in Zug und der

Jet d'eau in Genf in der Awareness-Farbe Blau.

Schwere chronische Krankheit

ME (Myalgische Enzephalomyelitis) ist eine chronische neuroimmunologische Krankheit, die zu schwerer Behinderung führen kann. Schon geringe körperliche oder geistige Anstrengung löst bei Betroffenen starke, lang anhaltende Symptomverschlechterungen aus – oft verbunden mit starken Schmerzen.

Schwerstbetroffene können keine sensorischen Reize wie Licht, Geräusche oder Berührungen mehr ertragen. Sie müssen ihr Leben abgeschirmt in abgedunkelten, lautlosen Räumen verbringen, sind auf Vollzeitpflege angewiesen und müssen teilweise künstlich ernährt werden.

Konkrete Schritte sind dringend

Das vergangene Jahr war für ME-Betroffene in der Schweiz von besonderer Bedeutung. Das Parlament hat einen Vorstoss angenommen, der eine nationale Strategie zur Verbesserung der Versorgung für ME- und Long Covid-Betroffene fordert.

Die Forschung zu ME ist massiv unterfinanziert und hinkt um Jahrzehnte hinterher, weshalb es keine ursächliche Behandlung gibt. Betroffene bleiben meist ihr Leben lang krank. Im Gesundheitswesen besteht ein massiver Versorgungsmangel: Für 80'000 Betroffene gibt es nur eine Handvoll Experten und Anlaufstellen. Und in den Sozialversicherungen ist die Krankheit weitestgehend unbekannt. Deshalb erhält nur ein kleiner Bruchteil der



Auch der Jet d'eau in Genf erstrahlt am 12. Mai in blauer Farbe.

Betroffenen eine IV-Rente. Lebensunterhalt, Assistenz und selbst die Pflege von bettlägerigen Schwerbetroffenen werden in aller Regel von Angehörigen geleistet.

Der Entscheid des Parlaments ist ein starkes Zeichen der Hoffnung. Doch Hoffnung allein verändert das Leben der Betroffenen noch nicht. Jetzt müssen konkrete Schritte schnell folgen!

Die 2019 gegründete Schweizerische Gesellschaft für ME & CFS ist ein gemeinnütziger Verein, der die Anliegen von Menschen mit ME sowie ihren Angehörigen vertritt. Das Leitbild der SGME ist die Community-basierte Arbeit – das heisst,

wir arbeiten mit einem grossen Netzwerk an Betroffenen zusammen, um auf deren Erfahrung zurückgreifen und auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Wir setzen uns für eine medizinische Infrastruktur ein, die einen besseren Zugang zu Behandlungen ermöglicht, sowie für eine soziale Absicherung für Betroffene und Angehörige, die den Lebensunterhalt und die Pflege sicherstellen. Das Ziel ist ein menschenwürdiges Leben mit der schweren Krankheit.

Schweizerische Gesellschaft für ME & CFS

KLEINANZEIGEN

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, Münzen aller Welt (Art), Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG / NEUBEPFLANZUNG.** Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

SOLARSTROM LOHNT SICH DAS?

Kompakt erklärt: Aktuelle Trends, neue Tarife und Ihre Energiezukunft. **Jetzt anmelden: senero.ch/infoabend**



INFOABEND

Donnerstag
04.06.2026 | 19 Uhr
Singsaal Schulhaus
Hettlingen
8442 Hettlingen



— IM MAI —
20%
RABATT

A P O T H E K E
S E U Z A C H



EMOFLUOR Intensive Care Gel

Täglich anwendbar zum gezielten Schutz vor schmerzempfindlichen Zähnen dank optimaler Konsistenz und Haftbarkeit.
Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttenz | www.wild-pharma.com

RESCUE® Spray 20 ml RESCUE® Tropfen 20 ml

Innere Ruhe & Gelassenheit bei emotionalen Herausforderungen. Egal was der Tag bringt, verlass dich auf RESCUE®.

Hänseler AG, Industriestrasse 35, CH-9100 Herisau.
T +41 71 353 58 58, www.haenseler.ch



Nicotinell

Rauchfrei. Jeder Versuch zählt. Nicotinell begleitet Sie und kann helfen, Rauchverlangen und Entzugserscheinungen zu lindern.

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Dr. Reddy's Laboratories SA, Basel.



Supradyn pro VITALITY

Für volle Vitalität. Mit 12 Vitaminen, 9 Mineralstoffen plus Ginseng- und Olivenextrakten.

Bayer (Schweiz) AG
CH-20251229-20



MEH SCHWIZ. WENIGER SCHNICK SCHNACK.



Din Schweizer Frischchäs.

Erhältlich im Coop und Volg Seuzach.

Filona kaufen &
5 x CHF 2'000.-
Feriengutschein

von  switzerland
travel centre
gewinnen.
Mehr Infos:



frischkaese.ch/filona



TROTTFLOHMI OBEROHRINGEN

Spenden sind noch bis Ende Mai willkommen

«Spänd dini zwäge Schätz, statt si furt z'rüehre.»

7KOMMA4
PRÄSENTIERT...

TROTTFLOHMI 2026

13. & 14. Juni 2026
Trottenstrasse 21
8472 Oberohringen

Deine beliebte Flohmarkt-Benefizaktion

“Spänd dini zwäge Schätz, statt si furt z'rüehre.”

Annahme bis 31.05.2026

☎ 076 721 65 02 / INFO@7KOMMA4.COM

Der letzte Trottenflohmi in Oberohringen war ein voller Erfolg. Viele Seuzacherinnen und Seuzacher haben den Weg in die Trottenstrasse gefunden und waren begeistert vom reichhaltigen Angebot. Nun bereitet das Organisationsteam die nächste Runde vor – und ruft die Bevölkerung aus Seuzach und Umgebung auf, bis 31. Mai ihre 2nd-Hand-Schätze abzugeben. Die Abgabestelle befindet sich direkt in der Trottenstrasse 21, 8472 Oberohringen/Seuzach. Damit alles reibungslos ablaufen kann, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 076 721 65 02 gebeten. So kann das Team die Spenden in Ruhe durchsehen und entgegennehmen.

Alles, was gut erhalten ist, ist willkommen

Ob (Kinder-)Kleider, Spielsachen, Kinderbücher, Geschirr, Lampen, Dekoration, Sportartikel oder kleine Möbelstücke – alles, was gut erhalten ist, findet beim Trottenflohmi eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer. Bei Fragen ist das Organisationsteam über WhatsApp erreichbar. Der Flohmarkt lebt von der Vielfalt und der Qualität der angebotenen Gegenstände. Gleichzeitig fördert er das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und das Miteinander in der Region.

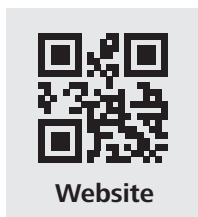
Das Organisationsteam betont, dass jede Spende zählt. «Wir freuen uns über all die Schätze, die bei uns ankommen», heisst es. Der Erlös des Flohmarkts wird nach

Kostendeckung zu 100% gespendet. So entsteht ein schöner Kreislauf: Geben, finden, unterstützen. Wer mithelfen möchte, sollte nicht zu lange warten. Bis Ende Mai ist noch genügend Zeit, den Kleiderschrank, die Spielkiste oder den Estrich zu durchforsten. Das Team steht für Fragen gerne zur Verfügung und koordiniert die Abgaben termingerecht.

Trottenflohmi

Öffnungszeiten:
Samstag, 13. Juni, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 14. Juni, 10 bis 16 Uhr
Standort: Trottenstrasse 21, Oberohringen (ehem. Werkstatt Greub Präzisionstechnik AG)

Der Trottenflohmi hat sich als beliebter Treffpunkt etabliert, an dem man nicht nur günstig einkaufen, sondern auch nette Begegnungen haben kann. Mit Ihrer Unterstützung wird auch die nächste Ausgabe wieder ein Erfolg. Herzlichen Dank schon heute an alle grosszügigen Spenderinnen und Spender aus Seuzach und den umliegenden Gemeinden! Weitere Informationen finden Sie unter www.7komma4.com.



Sabrina Heinicke

SAFE THE DATE

4. Golfderby Seuzach-Neftenbach

Die ersten drei Derbys waren ein voller Erfolg, die vierte Ausgabe ist in Planung!



Wann: 12. September 2026
Wo: Golfplatz Steisslingen

Noch nichts von diesem Anlass gehört, du bist in Seuzach wohnhaft und liebst das Golfspiel? – Dann unbedingt Samstag, 12. September 2026, reservieren und per Mail dein Interesse bekunden, damit wir dir weitere Informationen senden können: golfderbyseuzinefti@gmail.com.

Golfderby Seuzach-Neftenbach

Wir danken Ihnen als Leserin oder Leser für Ihr Interesse und allen Artikelschreibern für ihre wertvolle Unterstützung.

Ihr Seuzi Zytig-Team

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Mai						
Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator	
Donnerstag	07.05.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz	
Donnerstag	07.05.26	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin	
Donnerstag	07.05.26	13.30 Uhr	E-Bike	Obstgarten	Pro Senectute	
Freitag	08.05.26	13.00 Uhr	Frauenverein Wandergruppe	Bahnhof	Kath. Frauenverein St. Martin	
Samstag	09.05.26		Papier- / Kartonsammlung			
Samstag	09.05.26	09.00 Uhr	Repair-Café Seuzach	Primarschulhaus Birch	Kommission Energie und Umwelt	
Samstag	09.05.26	10.00 Uhr	Erstkommunionsgottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	
Samstag	09.05.26	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Reformierte Kirche Seuzach	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Samstag	09.05.26	11.00 Uhr	Avner Märt	Saal Zentrum Oberwis	Gemeinde Seuzach	
Samstag	09.05.26	14.00 Uhr	Familienanlass	Draussen	Cevi Seuzi	
Sonntag	10.05.26	09.00 Uhr	Muttertagsbrunch im Restaurant Geerenpark	Restaurant Geerenpark	Alterszentrum im Geeren / Restaurant Geerenpark	
Montag	11.05.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	
Dienstag	12.05.26	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Donnerstag	14.05.26	10.30 Uhr	Ökum. Auffahrtsgottesdienst	Seuzach	Pfarrrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach	
Samstag	16.05.26	16.00 Uhr	Firmung	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrrei St. Martin	
Montag	18.05.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	
Dienstag	19.05.26	19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrrei St. Martin	
Donnerstag	21.05.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz	
Donnerstag	21.05.26	14.00 Uhr	Pétanque	Pétanque Platz	Pro Senectute	
Donnerstag	21.05.26	18.00 Uhr	Bundesprogramm	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach	
Samstag	23.05.26		Grünabfuhr (Ersatzdatum)			
Mittwoch	27.05.26	17.00 Uhr	Bilderbuchkino	Bibliothek Seuzach	Bibliothek	
Donnerstag	28.05.26	09.00 Uhr	Büchermorgen mit Daniela Binder	Bibliothek Seuzach	Seuzemer Frauezmorge und Bibliothek Seuzach	
Donnerstag	28.05.26	19.00 Uhr	Maiandacht des Seelsorgeraumes	Kirche St. Georg Elgg	Kath. Kirche St. Martin	
Freitag	29.05.26	17.00 Uhr	Feldschiessen 300m	Schiessstand Brütten	Schützenverein Seuzach	
Samstag	30.05.26		Flughafenführung Zürich	Flughafen Zürich	Elternforum Seuzach-Ohringen	
Samstag	30.05.26	09.00 Uhr	Feldschiessen 300m	Schiessstand Brütten	Schützenverein Seuzach	
Samstag	30.05.26	13.00 Uhr	Feldschiessen 300m	Schiessstand Brütten	Schützenverein Seuzach	
Sonntag	31.05.26	09.00 Uhr	Feldschiessen 300m	Schiessstand Brütten	Schützenverein Seuzach	
Sonntag	31.05.26	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Reformierte Kirche Seuzach	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	

Juni

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Montag	01.06.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff
Dienstag	02.06.26	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	03.06.26	09.00 Uhr	B-Ängeli Treff	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	04.06.26	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	04.06.26	13.30 Uhr	E-Bike	Obstgarten	Pro Senectute
Freitag	05.06.26	18.00 Uhr	Grillabend Männerverein	Grillplatz Buechewäldli	Kath. Männerverein St. Martin
Samstag	06.06.26	14.00 Uhr	Offenes Cevi-Programm	Draussen	Cevi Seuzi

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Vorsorge wird
nicht auf die lange
Bank geschoben.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

Die nächste
SEUZI ZYTIG
erscheint am
Donnerstag/Freitag, 4./5. Juni 2026

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 20. Mai 2026, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 335 22 58 / 052 338 15 28
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch



Steuern / Erbsachen
RAY TREUHAND & REVISIONEN AG
Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Altersfachstelle & Mahlzeitendienst
052 320 40 65

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Marcel Truninger
044 308 20 88

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 224 27 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 65

Tierspital Zürich 24h-Service
Nutztiere 044 635 81 11
Kleintiere 044 635 81 12
Pferde 044 635 81 15

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Familiencafé Seuzi-Huus, Strehlgasse 7
2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr

Beratungstelefon: 043 259 94 00
Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Die Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung sowie Erziehungsberatung referieren regelmässig zu aktuellen Themen. Im Anschluss bietet sich jeweils Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und den Fachpersonen auszutauschen.

Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütistrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Allfällige Ersatzdaten sind jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich am Montag statt. Allfällige Ausnahmen sind unter Angabe des Ersatzdatums jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindeneggplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr

Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Abfalldaten

Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

Mai 2026

Samstag, 9. Mai Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 23. Mai Grüngut (Ersatzdatum für Pfingstmontag, 25. Mai)

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die Einwohner von Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen:

– **Mittwoch, 13. Mai, 10.30 – 12.30 Uhr**

Ellikon a.d. Thur, Werkhof, Bergstrasse 5

– **Freitag, 12. Juni, 08.00 – 11.30 Uhr**

Freienstein, Entsorgungsstelle, Dorfstrasse 51

– **Freitag, 19. Juni, 08.00 – 11.30 Uhr**

Brütten, Parkplatz Werkgebäude Brüelgasse 9

– **Dienstag, 1. September, 08.00 – 11.30 Uhr**

Seuzach, Werkhof, Strehlgasse 5

Mehr Infos s. www.sonderabfall.zh.ch ->Entsorgung ->Sonderabfallmobil

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Bankweg 8, 5610 Wohlen

Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Wenn Sie innerhalb von 3 Arbeitstagen keine Eingangsbestätigung erhalten, bitte Walter Minder telefonisch kontaktieren.

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnemente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,

kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Redaktions-/Insertionsschluss 2026

Redaktions- und Insertionsschluss ist im Normalfall jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
Juni	Mittwoch, 20. Mai	4./5. Juni
Juli/August	Samstag, 20. Juni	2./3. Juli
September	Donnerstag, 20. August	3./4. September
Oktober	Sonntag, 20. September	1./2. Oktober
November	Dienstag, 20. Oktober	5./6. November
Dezember/Januar	Freitag, 20. November	3./4. Dezember

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Inseratetarif

Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Immobilien erfolgreich verkaufen / finanzieren

**Neu: Tagesaktueller
Zinsrechner auf
artio-schweiz.ch
verfügbar.**

Von der Wertermittlung bis zur Einreichung der Grundgewinnsteuer – wir unterstützen Sie. Wir sind in engem Kontakt zu Banken, Pensionskassen und Versicherungen und können Sie deshalb auch bei der Suche nach einer Top Hypothek optimal begleiten.

Nutzen Sie unsere **langjährige Erfahrung**, unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Der Verkauf oder die Finanzierung einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.



Artio Schweiz AG

Christian Grab
Dipl. Immobilienberater IAF
Dipl. Finanzberater IAF
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 044 784 34 34
Mobile 079 500 04 00
www.Artio-schweiz.ch
Info@artio-schweiz.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70